

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und  
Geestrandgemeinden**

**Jahresrechnung  
2012**

Anhang zur Schlussbilanz

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>Bezeichnung</u></b>			<b><u>Seite</u></b>
Inhaltsverzeichnis		weiß	2-3
<b>Produktplan</b>		<b>weiß</b>	<b>4-5</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>		<b>rot</b>	<b>6-8</b>
<b>Finanzrechnung</b>		<b>blau</b>	<b>9-13</b>
<b>Teilergebnisrechnung</b>		<b>weiß</b>	<b>14-38</b>
<b>Teilfinanzrechnung</b>		<b>weiß</b>	<b>39-62</b>
<b>Eröffnungsbilanz 2012</b>		<b>gelb</b>	<b>63-67</b>
<b>Schlussbilanz 2012</b>		<b>gelb</b>	<b>68-72</b>
<b>Schlussbilanz 2012 mit Vorjahresvergleich</b>		<b>gelb</b>	<b>73-77</b>
<b>Anhang zur Schlussbilanz</b>		<b>weiß</b>	<b>78-105</b>
Glieder.- Nummer	Bezeichnung		
I	Vorbemerkung	weiß	
II	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	weiß	
	AKTIVA	weiß	
	1. Anlagevermögen	weiß	
	2. Umlaufvermögen	weiß	
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	weiß	
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	weiß	
	PASSIVA	weiß	
	1. Eigenkapital	weiß	
	2. Sonderposten	weiß	
	3. Rückstellungen	weiß	
	4. Verbindlichkeiten	weiß	
	5. Passiver Rechnungsabgrenzung	weiß	
III	Inventur 2012	weiß	
IV	Wertansätze	weiß	
	Aktiva und Passiva		
V	Zusammenfassung	weiß	
VI	Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik	weiß	
	1. Anlagenspiegel	weiß	
	2. Forderungsspiegel	weiß	
	3. Verbindlichkeitspiegel	weiß	
	4. Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	weiß	
VII	Sonstige Übersichten	weiß	
	1. Übersicht über die Forderungen	weiß	
	2. Übersicht über die Verbindlichkeiten	weiß	
	3. Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	weiß	
	4. Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen	weiß	
	5. Entwicklung der sonstigen Sonderposten	Weiß	
	6. Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	Weiß	
	7. Erläuterungen zur Inventur 2012	Weiß	

**Anhang zur Schlussbilanz****Bezeichnung****Seite**Glieder.-  
Nummer

Bezeichnung

**Lagebericht zum Jahresabschluss****grün****106-127**

1.	Vorbemerkung	grün
1.1	<i>Allgemeine Betrachtung</i>	grün
1.2	<i>Haushaltswirtschaftliche Betrachtung</i>	grün
2.	Einführung der Doppik	grün
3.	Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	grün
3.1	Vermögens- und Schuldenlage	grün
3.1.1	<i>Aktiva (Mittelverwendung)</i>	grün
3.1.2	<i>Passiva (Mittelherkunft)</i>	grün
3.2	Aufwands- und Ertragssituation	grün
3.2.1	<i>Erträge</i>	grün
3.2.2	<i>Aufwendungen</i>	grün
3.3	Finanzlage	grün
3.3.1	<i>Konsumtiver Teil</i>	grün
3.3.2	<i>Investitionen</i>	grün
3.3.3	<i>Finanzierungen</i>	grün
3.3.4	<i>Zusammenstellung</i>	grün
3.4	Überblick über die wichtigsten Ergeb- nisse des Jahresabschlusses	grün
3.4.1	<i>Ergebnishaushalt</i>	grün
3.4.2	<i>Finanzhaushalt</i>	grün
4	Analyse der Verm.-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen so- wie der produktorient. Zielerreichung	grün
4.1	Allgemeines über die Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	grün
4.2	Übersicht über die wichtigsten Kennzah- len im Zeitverlauf	grün
4.3	Analyse der Vermögenslage	grün
4.3.1	<i>Anlagenintensität</i>	grün
4.3.2	<i>Infrastrukturquote</i>	grün
4.3.3	<i>Anlagendeckungsgrad I</i>	grün
4.3.4	<i>Anlagendeckungsgrad II</i>	grün
4.3.5	<i>Investitionsquote</i>	grün
4.3.6	<i>Abschreibungsquote</i>	grün
4.3.7	<i>Reinvestitionsquote</i>	grün
4.3.8	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün
4.4	Analyse der Schuldenlage	grün
4.4.1	<i>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</i>	grün
4.4.2	<i>Eigenkapitalquote I</i>	grün
4.4.3	<i>Eigenkapitalquote II</i>	grün
4.4.4	<i>Dynamischer Verschuldungsgrad</i>	grün
4.5	Analyse der Ertrags- und Aufwandssi- tuation	grün
4.5.1	<i>Sach- und Dienstleistungsintensität</i>	grün
4.5.2	<i>Zinslastquote</i>	grün
4.5.3	<i>Fehlbetragsquote</i>	grün
4.5.4	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün
4.5.5	<i>Personalintensität (Pers.aufwandsquote)</i>	grün
4.5.6	<i>Drittfinanzierungsquote</i>	grün
4.6	Analyse der Finanzlage	grün
4.6.1	<i>Eigenkapitalreichweite</i>	grün
4.7	Produktorientierte Zielerreichung	grün
5	Ausblick:	grün
5.1	<i>Vermögens- und Schuldenentwicklung</i>	grün
5.2	<i>Ergebnisentwicklung</i>	grün
5.3	<i>Wesentliche Chancen und Risiken der künf- tigen Haushaltswirtschaft</i>	grün
6	Nachtragsbericht	grün
<i>Ergänzend:</i>	<i>Erläuterungen zu den Kennzahlen</i>	grün

128-137

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Produktplan**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Jahresrechnung 2012      Produktplan**

Prod.-bereich	Prod.-Gruppe	Produkt		Zugeordnete Aufgabenbereiche in Anlehnung an Zuordnungsvorschrift (vgl. im Detail die Unterlagen)
<b>1 Zentrale Verwaltung</b>				
11	Innere Verwaltung			
	111	Verwaltungssteuerung und -Service		
		111001	Verbandsorgane	Verbandsorgane, Ausschüsse
		111002	Innere Verwaltungsangelegenheiten	alle allgem. Verwaltungsangelegenheiten, die nicht Produktbereich 5+6 zuzuordnen sind
		111004	Finanzverwaltung	Abwicklung der haushalts- und kassenmäßigen Finanzgeschäfte
<b>5 Gestaltung der Umwelt</b>				
53	Ver- und Entsorgung			
	538	Abwasserbeseitigung		
		538001	Abwasser	Bau, Unterhaltung und Betrieb von allg. Abwasseranlagen
		538002	Regenwasser	Unterhaltung von allg. Regenwasseranlagen
		538003	Sammelgruben	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sammelgruben
		538004	Kleinkläranlagen	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kleinkläranlagen
		538005	Indirekteinleitung	
		538006	Wasserversorgung	
<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>				
61	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	611 <sup>1</sup>	Steuern allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen		
		611001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Verbandsumlagen , Zuweisungen
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		612001	sonstige allgem. Finanzwirtschaft	Zinsen und Tilgungen aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr
	613 <sup>1</sup>	Abwicklung Vorjahre		
		613001	Abwicklung Vorjahre	Rücklagen, Kredite, Zinsen

<sup>1</sup> derzeit nicht belegt

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Ergebnisrechnung**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Ergebnisrechnung 2012**

**Abwasserverband d.**

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtigung <sup>1)</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.648.533,73	3.887.000,00	<b>3.909.279,10</b>	22.279,10-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.144,43	500,00	<b>26.151,52</b>	25.651,52-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	26.308,48	3.000,00	<b>264.804,31</b>	261.804,31-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	4.254,26	20.200,00	<b>19.367,18</b>	832,82	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	14.101,00	32.000,00	<b>22.715,01</b>	9.284,99	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.704.341,90</b>	<b>3.942.700,00</b>	<b>4.242.317,12</b>	<b>299.617,12-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	261.502,18	316.300,00	<b>278.682,63</b>	37.617,37	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.205.412,98	2.430.000,00	<b>2.227.361,64</b>	202.638,36	13.669,87
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	682.277,81	754.300,00	<b>744.972,91</b>	9.327,09	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	375,79	500,00	<b>375,79</b>	124,21	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	407.810,66	476.100,00	<b>428.805,63</b>	47.294,37	26.000,00
	17	<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.557.379,42</b>	<b>3.977.200,00</b>	<b>3.680.198,60</b>	<b>297.001,40</b>	<b>39.669,87</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)</b>	<b>146.962,48</b>	<b>34.500,00-</b>	<b>562.118,52</b>	<b>596.618,52-</b>	<b>39.669,87-</b>
46	19	+ Finanzerträge	60.146,11	50.000,00	<b>100.885,23</b>	50.885,23-	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.507,63-	0,00	<b>8.255,22-</b>	8.255,22	0,00
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>51.638,48</b>	<b>50.000,00</b>	<b>92.630,01</b>	<b>42.630,01-</b>	<b>0,00</b>
	22	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>198.600,96</b>	<b>15.500,00</b>	<b>654.748,53</b>	<b>639.248,53-</b>	<b>39.669,87-</b>
49	23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	25	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	26	<b>= Jahresergebnis<sup>4</sup> (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>198.600,96</b>	<b>15.500,00</b>	<b>654.748,53</b>	<b>639.248,53-</b>	<b>39.669,87-</b>

**Ergebnisrechnung 2012**

**Abwasserverband d.**

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahre  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b> in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	346.199,44	366.300,00	<b>369.469,67</b>	3.169,67-
58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	346.199,44-	366.300,00-	<b>369.469,67-</b>	3.169,67
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00

- 1 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik
- 2 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.
- 3 laufende Nummerierung der Zeile
- 4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Finanzrechnung**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Finanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	36.657,83	0,00	<b>872.794,55</b>	872.794,55	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.190.071,82	3.887.000,00	<b>4.000.612,33</b>	113.612,33	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.198,61	500,00	<b>22.577,68</b>	22.077,68	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.025,12	3.000,00	<b>159.288,69</b>	156.288,69	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.409,48	1.100,00	<b>303,42</b>	796,58-	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58.090,97	50.000,00	<b>102.959,11</b>	52.959,11	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.371.453,83</b>	<b>3.941.600,00</b>	<b>5.158.535,78</b>	<b>1.216.935,78</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	238.952,76	306.800,00	<b>269.127,34</b>	37.672,66-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.192.456,24	2.430.000,00	<b>2.218.553,49</b>	211.446,51-	13.669,87
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.507,63	0,00	<b>7.278,76</b>	7.278,76	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	16.975,26	500,00	<b>843.154,55</b>	842.654,55	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	427.599,69	476.100,00	<b>431.056,89</b>	45.043,11-	26.000,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>2.884.491,58</b>	<b>3.213.400,00</b>	<b>3.769.171,03</b>	<b>555.771,03</b>	<b>39.669,87</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>1.486.962,25</b>	<b>728.200,00</b>	<b>1.389.364,75</b>	<b>661.164,75</b>	<b>39.669,87-</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.650,00	0,00	<b>982,21</b>	982,21	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Finanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	47.610,19	140.000,00	<b>276.745,82</b>	136.745,82	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>53.260,19</b>	<b>140.000,00</b>	<b>277.728,03</b>	<b>137.728,03</b>	<b>-</b>
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	351,89	20.000,00	<b>2.891,45</b>	17.108,55-	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.517,28	159.673,83	<b>56.783,42</b>	102.890,41-	10.000,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.311,44	1.626.175,08	<b>839.288,54</b>	786.886,54-	590.557,96
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>365.180,61</b>	<b>1.805.848,91</b>	<b>898.963,41</b>	<b>906.885,50-</b>	<b>600.557,96</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>311.920,42-</b>	<b>1.665.848,91-</b>	<b>621.235,38-</b>	<b>1.044.613,53</b>	<b>600.557,96-</b>
	36	<b>= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>1.175.041,83</b>	<b>937.648,91-</b>	<b>768.129,37</b>	<b>1.705.778,28</b>	<b>640.227,83-</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	43	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	44	<b>= Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)</b>	<b>1.175.041,83</b>	<b>937.648,91-</b>	<b>768.129,37</b>	<b>1.705.778,28</b>	<b>640.227,83-</b>

**Finanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
	45	= Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.072.159,72	0,00	6.247.201,55		
	46	= liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)	6.247.201,55	937.648,91-	7.015.330,92		

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik	in EUR
<b>Bestand Vorjahr</b>	<b>295.803,46-</b>
<b>+ Einzahlungen</b>	<b>872.794,55</b>
<b>- Auszahlungen</b>	<b>843.154,55-</b>
<b>= Bestand Haushaltsjahr</b>	<b>266.163,46-</b>

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR
7311..	abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	375,79	500,00	0,00
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00

**Finanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), ein- zahlungen aus der Veräußerung von Finanzan- lagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres  in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres  in EUR
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792..2	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792..5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792..6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

- 1 übertragene Ermächtigungen nach § 23 GemHVO-Doppik
- 2 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.
- 3 laufende Nummerierung der Zeile

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Teil-  
Ergebnisrechnungen**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.792,00	7.500,00	<b>6.835,00</b>	665,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>5.792,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>6.835,00</b>	<b>665,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>5.792,00-</b>	<b>7.500,00-</b>	<b>6.835,00-</b>	<b>665,00-</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>5.792,00-</b>	<b>7.500,00-</b>	<b>6.835,00-</b>	<b>665,00-</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>5.792,00-</b>	<b>7.500,00-</b>	<b>6.835,00-</b>	<b>665,00-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>5.792,00-</b>	<b>7.500,00-</b>	<b>6.835,00-</b>	<b>665,00-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup> in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.701,71	0,00	<b>571,67</b>	571,67	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	14.101,00	32.000,00	<b>22.715,01</b>	9.284,99	-
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>16.802,71</b>	<b>32.000,00</b>	<b>23.286,68</b>	<b>8.713,32</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.782,50	6.800,00	<b>2.077,90</b>	4.722,10	200,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.750,08	4.100,00	<b>1.750,08</b>	2.349,92	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	346.795,30	396.600,00	<b>395.332,89</b>	1.267,11	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>447,16</i>	<i>600,00</i>	<b><i>324,81</i></b>	<i>275,19</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>350.327,88</b>	<b>407.500,00</b>	<b>399.160,87</b>	<b>8.339,13</b>	<b>200,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>333.525,17-</b>	<b>375.500,00-</b>	<b>375.874,19-</b>	<b>374,19</b>	<b>200,00-</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>333.525,17-</b>	<b>375.500,00-</b>	<b>375.874,19-</b>	<b>374,19</b>	<b>200,00-</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>333.525,17-</b>	<b>375.500,00-</b>	<b>375.874,19-</b>	<b>374,19</b>	<b>200,00-</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	346.199,44	363.500,00	<b>372.017,67</b>	8.517,67-	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>12.674,27</b>	<b>12.000,00-</b>	<b>3.856,52-</b>	<b>8.143,48-</b>	<b>200,00-</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	8.526,02-	100,00	<b>225,92</b>	125,92-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>8.526,02-</b>	<b>100,00</b>	<b>225,92</b>	<b>125,92-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>8.526,02-</b>	<b>0,00</b>	<b>225,92</b>	<b>225,92-</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>8.526,02-</b>	<b>0,00</b>	<b>225,92</b>	<b>225,92-</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>8.526,02-</b>	<b>0,00</b>	<b>225,92</b>	<b>225,92-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>8.526,02-</b>	<b>0,00</b>	<b>225,92</b>	<b>225,92-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.621.991,68	3.857.700,00	<b>3.886.452,91</b>	28.752,91-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.144,43	500,00	<b>26.151,52</b>	25.651,52-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.446,21	0,00	<b>256.294,38</b>	256.294,38-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	7.149,00	500,00	<b>0,00</b>	500,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>3.657.731,32</b>	<b>3.858.700,00</b>	<b>4.168.898,81</b>	<b>310.198,81-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	238.952,76	306.800,00	<b>269.141,52</b>	37.658,48	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.251,85	2.396.100,00	<b>2.204.042,08</b>	192.057,92	13.469,87
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	680.527,73	750.200,00	<b>742.722,83</b>	7.477,17	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	55.206,94	71.800,00	<b>26.533,86</b>	45.266,14	26.000,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>643,50</i>	<i>1.000,00</i>	<i>798,50</i>	<i>201,50</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>3.152.939,28</b>	<b>3.524.900,00</b>	<b>3.242.440,29</b>	<b>282.459,71</b>	<b>39.469,87</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>504.792,04</b>	<b>333.800,00</b>	<b>926.458,52</b>	<b>592.658,52-</b>	<b>39.469,87-</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.507,63-	0,00	<b>8.255,22-</b>	8.255,22	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>8.507,63-</b>	<b>0,00</b>	<b>8.255,22-</b>	<b>8.255,22</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>496.284,41</b>	<b>333.800,00</b>	<b>918.203,30</b>	<b>584.403,30-</b>	<b>39.469,87-</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>496.284,41</b>	<b>333.800,00</b>	<b>918.203,30</b>	<b>584.403,30-</b>	<b>39.469,87-</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.800,00	<b>2.548,00-</b>	5.348,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	343.569,44	344.900,00	<b>368.929,92-</b>	24.029,92	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>152.714,97</b>	<b>8.300,00-</b>	<b>546.725,38</b>	<b>555.025,38-</b>	<b>39.469,87-</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.554,46	3.000,00	<b>2.902,00</b>	98,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>5.554,46</b>	<b>3.000,00</b>	<b>2.902,00</b>	<b>98,00</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171,59	100,00	<b>17,48</b>	82,52	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	16,42	100,00	<b>103,88</b>	3,88	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>188,01</b>	<b>200,00</b>	<b>121,36</b>	<b>78,64</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>5.366,45</b>	<b>2.800,00</b>	<b>2.780,64</b>	<b>19,36</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>5.366,45</b>	<b>2.800,00</b>	<b>2.780,64</b>	<b>19,36</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>5.366,45</b>	<b>2.800,00</b>	<b>2.780,64</b>	<b>19,36</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	346,20-	3.200,00-	<b>2.175,98</b>	5.375,98-	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>5.020,25</b>	<b>400,00-</b>	<b>4.956,62</b>	<b>5.356,62-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.270,05	28.100,00	<b>21.739,80</b>	6.360,20	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	449,10	0,00	<b>4.596,62</b>	4.596,62	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	<b>0,00</b>	500,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>26.719,15</b>	<b>28.600,00</b>	<b>26.336,42</b>	<b>2.263,58</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.620,08	25.500,00	<b>20.580,27</b>	4.919,73	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>24.620,08</b>	<b>25.500,00</b>	<b>20.580,27</b>	<b>4.919,73</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>2.099,07</b>	<b>3.100,00</b>	<b>5.756,15</b>	<b>2.656,15</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>2.099,07</b>	<b>3.100,00</b>	<b>5.756,15</b>	<b>2.656,15</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>2.099,07</b>	<b>3.100,00</b>	<b>5.756,15</b>	<b>2.656,15</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.813,85-	10.900,00-	<b>2.232,11-</b>	8.667,89-	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>285,22</b>	<b>7.800,00-</b>	<b>3.524,04</b>	<b>11.324,04-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272,00	1.100,00	<b>960,10</b>	139,90	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	157,00	0,00	<b>439,64</b>	439,64	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	500,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>71,00</b>	<b>1.100,00</b>	<b>1.399,74</b>	<b>299,74</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586,96	1.500,00	<b>643,91</b>	856,09	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>500,00</b>	500,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	375,79	500,00	<b>375,79</b>	124,21	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>962,75</b>	<b>2.000,00</b>	<b>1.519,70</b>	<b>480,30</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>1.033,75</b>	<b>900,00</b>	<b>119,96</b>	<b>780,04</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>1.033,75</b>	<b>900,00</b>	<b>119,96</b>	<b>780,04</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>1.033,75</b>	<b>900,00</b>	<b>119,96</b>	<b>780,04</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	435,33-	7.200,00-	<b>446,42-</b>	6.753,58-	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>1.469,08-</b>	<b>8.100,00-</b>	<b>566,38-</b>	<b>7.533,62-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	<b>126,29</b>	26,29	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>126,29</b>	<b>26,29</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>126,29</b>	<b>26,29</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>126,29</b>	<b>26,29</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>126,29</b>	<b>26,29</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34,62-	100,00-	<b>37,20-</b>	62,80-	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>34,62-</b>	<b>0,00</b>	<b>89,09</b>	<b>89,09-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächtigung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	6.131,28	19.100,00	<b>19.141,26</b>	41,26-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>6.131,28</b>	<b>19.100,00</b>	<b>19.141,26</b>	<b>41,26-</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	22.549,42	9.500,00	<b>9.541,11</b>	41,11-	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>22.549,42</b>	<b>9.500,00</b>	<b>9.541,11</b>	<b>41,11-</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>16.418,14-</b>	<b>9.600,00</b>	<b>9.600,15</b>	<b>0,15-</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	60.146,11	50.000,00	<b>100.885,23</b>	50.885,23-	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>60.146,11</b>	<b>50.000,00</b>	<b>100.885,23</b>	<b>50.885,23-</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>43.727,97</b>	<b>59.600,00</b>	<b>110.485,38</b>	<b>50.885,38-</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>43.727,97</b>	<b>59.600,00</b>	<b>110.485,38</b>	<b>50.885,38-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>43.727,97</b>	<b>59.600,00</b>	<b>110.485,38</b>	<b>50.885,38-</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 613000 - Abwicklung der Vorjahre

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	<b>= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	19	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	22	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	23	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	26	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	27	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

*Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.*

**Teilergebnisrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 613000 - Abwicklung der Vorjahre

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres  in EUR	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res</b>  in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)  in EUR	Übertragene Ermächti- gung <sup>2</sup>  in EUR
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	30	= <b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

- 1 Es bleibt der Gemeinde unbenommen, kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.
- 2 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik
- 3 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.
- 4 laufende Nummerierung der Zeile

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Teil-  
Finanzrechnungen**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.540,00	7.500,00	<b>6.457,00</b>	1.043,00-	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>5.540,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>6.457,00</b>	<b>1.043,00-</b>	<b>0,00</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>5.540,00-</b>	<b>7.500,00-</b>	<b>6.457,00-</b>	<b>1.043,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.934,35	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.934,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.782,50	6.800,00	<b>2.077,90</b>	4.722,10-	200,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	366.615,05	396.600,00	<b>399.723,76</b>	3.123,76	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>368.397,55</b>	<b>403.400,00</b>	<b>401.801,66</b>	<b>1.598,34-</b>	<b>200,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>363.463,20-</b>	<b>403.400,00-</b>	<b>401.801,66-</b>	<b>1.598,34</b>	<b>200,00-</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000,00	<b>0,00</b>	6.000,00-	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00-</b>	<b>0,00</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00-</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	36.657,83	0,00	<b>872.794,55</b>	872.794,55	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	409,48	100,00	<b>303,42</b>	203,42	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>37.067,31</b>	<b>100,00</b>	<b>873.097,97</b>	<b>872.997,97</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	16.599,47	0,00	<b>843.154,55</b>	843.154,55	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>16.599,47</b>	<b>100,00</b>	<b>843.154,55</b>	<b>843.054,55</b>	<b>0,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>20.467,84</b>	<b>0,00</b>	<b>29.943,42</b>	<b>29.943,42</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.169.511,38	3.857.700,00	<b>3.976.447,07</b>	118.747,07	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.198,61	500,00	<b>22.577,68</b>	22.077,68	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.464,77	0,00	<b>151.890,39</b>	151.890,39	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.000,00	500,00	<b>0,00</b>	500,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>4.247.174,76</b>	<b>3.858.700,00</b>	<b>4.150.915,14</b>	<b>292.215,14</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	238.952,76	306.800,00	<b>269.127,34</b>	37.672,66	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.164.890,59	2.396.100,00	<b>2.194.480,93</b>	201.619,07	13.469,87
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.507,63	0,00	<b>7.278,76</b>	7.278,76	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	55.428,22	71.800,00	<b>24.772,25</b>	47.027,75	26.000,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>2.467.779,20</b>	<b>2.774.700,00</b>	<b>2.495.659,28</b>	<b>279.040,72</b>	<b>39.469,87</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>1.779.395,56</b>	<b>1.084.000,00</b>	<b>1.655.255,86</b>	<b>571.255,86</b>	<b>39.469,87</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.650,00	0,00	<b>982,21</b>	982,21	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	47.610,19	140.000,00	<b>276.745,82</b>	136.745,82	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>53.260,19</b>	<b>140.000,00</b>	<b>277.728,03</b>	<b>137.728,03</b>	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	351,89	20.000,00	<b>2.891,45</b>	17.108,55	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.517,28	153.673,83	<b>56.783,42</b>	96.890,41	10.000,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.311,44	1.626.175,08	<b>839.288,54</b>	786.886,54	590.557,96
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>365.180,61</b>	<b>1.799.848,91</b>	<b>898.963,41</b>	<b>900.885,50</b>	<b>600.557,96</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>311.920,42</b>	<b>1.659.848,91</b>	<b>621.235,38</b>	<b>1.038.613,53</b>	<b>600.557,96</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.019,90	3.000,00	<b>5.436,56</b>	2.436,56	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>3.019,90</b>	<b>3.000,00</b>	<b>5.436,56</b>	<b>2.436,56</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	171,59	100,00	<b>17,48</b>	82,52	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	16,42	100,00	<b>103,88</b>	3,88	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>188,01</b>	<b>200,00</b>	<b>121,36</b>	<b>78,64</b>	<b>0,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>2.831,89</b>	<b>2.800,00</b>	<b>5.315,20</b>	<b>2.515,20</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.036,44	28.100,00	<b>23.342,56</b>	4.757,44-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449,10	0,00	<b>1.641,82</b>	1.641,82	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	<b>0,00</b>	500,00-	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>20.485,54</b>	<b>28.600,00</b>	<b>24.984,38</b>	<b>3.615,62-</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.924,60	25.500,00	<b>21.333,27</b>	4.166,73-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>24.924,60</b>	<b>25.500,00</b>	<b>21.333,27</b>	<b>4.166,73-</b>	<b>0,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>4.439,06-</b>	<b>3.100,00</b>	<b>3.651,11</b>	<b>551,11</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	524,00	1.100,00	822,70	277,30	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtigen' ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157,00	0,00	<b>319,92</b>	319,92	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>681,00</b>	<b>1.100,00</b>	<b>1.142,62</b>	<b>42,62</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	686,96	1.500,00	<b>643,91</b>	856,09-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	375,79	500,00	<b>0,00</b>	500,00-	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>1.062,75</b>	<b>2.000,00</b>	<b>643,91</b>	<b>1.356,09-</b>	<b>0,00</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>381,75-</b>	<b>900,00-</b>	<b>498,71</b>	<b>1.398,71</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	<b>0,00</b>	100,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00-</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup> in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8

laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	= <b>Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	= <b>Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58.090,97	50.000,00	<b>102.959,11</b>	52.959,11	-
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>58.090,97</b>	<b>50.000,00</b>	<b>102.959,11</b>	<b>52.959,11</b>	<b>-</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>58.090,97</b>	<b>50.000,00</b>	<b>102.959,11</b>	<b>52.959,11</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 613000 - Abwicklung der Vorjahre

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-

**Teilfinanzrechnung 2012**

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 613000 - Abwicklung der Vorjahre

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	<b>Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres</b>	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtig- ungen <sup>1</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>2</sup>	2 <sup>3</sup>	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	-
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>1</sup> übertragene Ermächtigungen nach § 23 GemHVO-Doppik

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Eröffnungsbilanz  
zum  
01.01.2012**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.089.634,41</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.019.562,41</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>22.070.072,00</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	345,99
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	345,99
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.253,25
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	6.253,25
1.2.3	Infrastrukturvermögen	21.468.984,86
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	21.412.856,08
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	11.534,65
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.978,90
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	170.289,59
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.672,05
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	416.526,26
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.880.000,77</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>55.775,08</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	55.775,08
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>577.024,14</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	112.596,93
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.321,82
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	22.417,48
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	397.687,91
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.247.201,55</b>
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.143,72</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>100.111,10</b>
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>		<b>30.073.890,00</b>

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)
5 <sup>1</sup>	6	8 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>12.799.302,68</b>
1.1	Allgemeine Rücklagen	0,00
1.2	Sonderrücklagen	12.600.701,72
1.3	Ergebnisrücklagen	0,00
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	198.600,96
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>17.110.277,90</b>
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00
2.3	für Beiträge	16.384.980,40
2.3.1	aufzulösende Beiträge	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	16.384.980,40
2.4	für Gebührenaussgleich	0,00
2.5	für Treuhandvermögen	0,00
2.6	für Dauergrabpflege	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	725.297,50
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>64.498,85</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	64.498,85
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00
3.4	Altlastenrückstellung	0,00
3.5	Steuerrückstellung	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>99.810,57</b>
4.1	Anleihen	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)
5 <sup>1</sup>	6	8 <sup>2</sup>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0,00</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>
<b>4.7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>99.810,57</b>
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>		<b>30.073.890,00</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1154 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Schlussbilanz  
zum  
31.12.2012**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.270.266,15</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>960.509,56</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>22.309.756,59</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.215,90
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	3.215,90
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.694,50
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	5.694,50
1.2.3	Infrastrukturvermögen	22.101.238,84
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	22.046.358,06
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	10.470,19
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.795,36
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	185.922,75
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.684,60
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.579.945,95</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>47.363,10</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	47.363,10
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>517.251,93</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	55.719,87
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.712,76
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.562,99
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	408.256,31
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>7.015.330,92</b>
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.275,99</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>		<b>30.854.488,09</b>

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)
5 <sup>1</sup>	6	8 <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>13.255.450,25</b>
1.1	Allgemeine Rücklagen	0,00
1.2	Sonderrücklagen	12.600.701,72
1.3	Ergebnisrücklagen	0,00
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	654.748,53
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>17.428.636,52</b>
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00
2.3	für Beiträge	16.604.849,16
2.3.1	aufzulösende Beiträge	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	16.604.849,16
2.4	für Gebührenaussgleich	0,00
2.5	für Treuhandvermögen	0,00
2.6	für Dauergrabpflege	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	823.787,36
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>54.898,70</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	54.898,70
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00
3.4	Altlastenrückstellung	0,00
3.5	Steuerrückstellung	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>115.502,62</b>
4.1	Anleihen	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)
5 <sup>1</sup>	6	8 <sup>2</sup>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>358,06</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>
<b>4.7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>115.144,56</b>
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>		<b>30.854.488,09</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1154 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Schlussbilanz  
mit Vorjahreswerten  
zum  
31.12.2012**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>	4 <sup>3</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.089.634,41</b>	<b>23.270.266,15</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.019.562,41</b>	<b>960.509,56</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>22.070.072,00</b>	<b>22.309.756,59</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	345,99	3.215,90
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00
1.2.1.2	Ackerland	345,99	3.215,90
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.253,25	5.694,50
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	6.253,25	5.694,50
1.2.3	Infrastrukturvermögen	21.468.984,86	22.101.238,84
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	21.412.856,08	22.046.358,06
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	11.534,65	10.470,19
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.978,90	3.795,36
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	170.289,59	185.922,75
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.672,05	13.684,60
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	416.526,26	0,00
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00

<b>AKTIVA</b>		(in EUR)	
1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>2</sup>	4 <sup>3</sup>
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.880.000,77</b>	<b>7.579.945,95</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>55.775,08</b>	<b>47.363,10</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	55.775,08	47.363,10
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>577.024,14</b>	<b>517.251,93</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	112.596,93	55.719,87
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.321,82	44.712,76
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	22.417,48	8.562,99
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	397.687,91	408.256,31
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.247.201,55</b>	<b>7.015.330,92</b>
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.143,72</b>	<b>4.275,99</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>100.111,10</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme AKTIVA</b>		<b>30.073.890,00</b>	<b>30.854.488,09</b>

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)	
5 <sup>1</sup>	6	7 <sup>2</sup>	8 <sup>3</sup>
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>12.799.302,68</b>	<b>13.255.450,25</b>
1.1	Allgemeine Rücklagen	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	12.600.701,72	12.600.701,72
1.3	Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	198.600,96	654.748,53
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>17.110.277,90</b>	<b>17.428.636,52</b>
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	0,00	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00	0,00
2.3	für Beiträge	16.384.980,40	16.604.849,16
2.3.1	aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	16.384.980,40	16.604.849,16
2.4	für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	725.297,50	823.787,36
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>64.498,85</b>	<b>54.898,70</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	64.498,85	54.898,70
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
3.7	Finanzrausgleichsrückstellung	0,00	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>99.810,57</b>	<b>115.502,62</b>
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00

<b>PASSIVA</b>		(in EUR)	
5 <sup>1</sup>	6	7 <sup>2</sup>	8 <sup>3</sup>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>358,06</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>99.810,57</b>	<b>115.144,56</b>
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme PASSIVA</b>		<b>30.073.890,00</b>	<b>30.854.488,09</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 1154 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

<sup>1</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>2</sup> Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

<sup>3</sup> Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Anhang  
zur  
Schlussbilanz**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>Glieder.- Nummer</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
0	Inhaltsverzeichnis	1
<b>I.</b>	<b>Vorbemerkung</b> Allgemeine Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	<b>2</b>
<b>II.</b>	<b>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</b>	<b>3-5</b>
	AKTIVA	3-5
	1. Anlagevermögen	3
	2. Umlaufvermögen	3
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4
	PASSIVA	4-5
	1. Eigenkapital	4
	2. Sonderposten	5
	3. Rückstellungen	5
	4. Verbindlichkeiten	5
	5. Passiver Rechnungsabgrenzung	5
<b>III.</b>	<b>Inventur 2012</b>	<b>6</b>
<b>IV.</b>	<b>Wertansätze</b> Aktiva und Passiva	<b>7-9</b>
<b>V.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>10</b>
<b>VI.</b>	<b>Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik</b>	<b>11-15</b>
	<b>Anlagenspiegel</b>	12a-d
	<b>Forderungsspiegel</b>	13
	<b>Verbindlichkeitenspiegel</b>	14
	<b>Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen</b>	15
<b>VII.</b>	<b>Sonstige Übersichten</b>	<b>16-22</b>
	Übersicht über die Forderungen	16
	Übersicht über die Verbindlichkeiten	17.1-2
	Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	18
	Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen	19
	Entwicklung der sonstigen Sonderposten	20
	Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	21
	Erläuterungen zur Inventur 2012	22.1-22.2

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

### I. Vorbemerkung

Zum Haushaltsjahr 2010 wurde das bisher kamerale Buchungssystem durch die doppische Buchführung (Doppik) ersetzt. Seither wird der Haushaltsplan des Abwasserverbandes produktorientiert dargestellt. In den Produkten spiegeln sich die Leistungen/Aufgaben und Ziele des Verbandes wieder und ermöglichen darüber eine finanzielle Steuerung dieser Bereiche.

Die Bildung der Produkte erfolgt anhand der zu erfüllenden Aufgabenstellungen auf der Grundlage des Produktrahmenplanes für Schleswig-Holstein.

Der Haushalt des Verbandes ist danach wie folgt gegliedert:

- 3 Produktbereiche
- 5 Produktgruppen und
- 12 Produkte

Mit Hilfe der Bewertung und Bilanzierung des verbandseigenen Vermögens und seiner Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes erstellt.

Die Veränderungen in der Vermögens- und Verbindlichkeitsverhältnissen innerhalb des laufenden Haushaltsjahres werden im Rahmen der Jahresrechnung dargelegt. So wird zunächst die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 vorgelegt, die sich aus der Übernahme der Schlussbilanz 2011 ergibt. Die Schlussbilanz 2012 weist sodann den Stand des Vermögens und der Schulden zum Stichtag 31.12.2012 aus.

Maßgebend für die Schlussbilanz sind neben den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) gem. § 54 Abs. 1 GemHVO-Doppik auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB).

Die Schlussbilanz ist gem. § 48 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik gegliedert.

Im 4. Quartal des Haushaltsjahres wurde die Inventur gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik durchgeführt.

Darüber hinaus verlief das Jahr 2012 ohne besondere Ereignisse.

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze****A K T I V A****1. Anlagevermögen**

- 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände und
- 1.2 Sachanlagen

Die im laufenden Jahr angeschafften immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten dem bisher vorhandenen Anlagevermögen zugeschrieben. Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wurden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik Sammelposten gebildet. Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurden wie in den Vorjahren vorgenommen. Auf zusätzliche Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurde verzichtet.

Das Anlagevermögen – mit Ausnahme der Grundstücke - unterliegt gem. § 43 GemHVO-Doppik der Abschreibung. Dabei werden Vermögensgegenstände, die einzeln erfasst wurden, linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer ergibt sich gem. § 43 Abs. 4 GemHVO-Doppik aus der Abschreibungstabelle für Kommunen in Schleswig-Holstein. Sammelposten werden danach über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurde bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 vorgenommen. Hieraus ergeben sich die überwiegenden Veränderungen der Vermögenswerte in der Schlussbilanz 2012 im Vergleich zur Schlussbilanz 2011. Weitere Veränderungen ergeben sich aus Neuanschaffungen und Veräußerungen, sowie den Korrekturen nach der Inventur 2012. (s. Anlagenspiegel S. 12 a- d)

Zur Inventur 2012 wird auf die Erläuterungen unter Ziffer VII, Seite 22.1-22.2 verwiesen.

**1.3 Finanzanlagen**

Als Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst. Ein entsprechendes Vermögen ist auch für das Jahr 2012 nicht auszuweisen.

**2. Umlaufvermögen**

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten.

Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

**2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Es handelt sich um Vorräte, die insbesondere aus Ersatzteilen für Maschinen und sonstige Anlagen bestehen, die regelmäßig als Lagerware vorgehalten werden, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Sonstige Güter werden nur in einem solch geringen Umfang angeschafft, dass sie bei Kauf als verbraucht anzusehen sind. (Siehe auch Erläuterungen zur Inventur zur Bilanz Ziffer VII, Seite 22.1.)

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche Forderungen, sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände untergliedert.

(s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Forderungsspiegel S. 13 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Forderungen S.16)

### 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Hier ist kein Ausweis vorzunehmen, da der Verband nicht über Wertpapiere des Umlaufvermögens verfügt.

### 2.4 Liquide Mittel

Unter diesen Posten sind alle liquiden Mittel in Form von Bar- und Buchgeld, z.B. Handkassen und Bankguthaben angesetzt.

## 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag erfolgten Auszahlungen, soweit sie als Aufwand einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind zu berücksichtigen.

## 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Für den Abwasserverband resultierte ein Saldo als Fehlbetrag aus der Differenz der Aktivposten und der Passivposten zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010. Dieser wurde bis zur Eröffnungsbilanz 2012 fortgeschrieben. Er konnte aufgrund des Beschlusses der Versammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2011 durch diesen ausgeglichen werden. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag besteht somit zur Schlussbilanz 2012 nicht mehr.

# PASSIVA

## 1. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich gem. § 25 GemHVO-Doppik aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ergebnissrücklage zusammen. Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik darf die Ergebnissrücklage höchstens 25 % und soll mindestens 10 % der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnissrücklage dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen. Es sollte daher angestrebt werden, die Ergebnissrücklage durch Jahresüberschüsse kontinuierlich auf 25% aufzufüllen. Der Verband verfügt zur Schlussbilanz 2012 über keine diesbezüglichen Rücklagen.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz gem. § 56 Abs. 1 GemHVO Doppik, für Vermögensgegenstände, die mit einem zu hohen oder zu niedrigen Wert veranschlagt wurden, bzw. zu Unrecht oder zu Unrecht nicht in die Bilanz aufgenommen wurden, werden bei der allgemeinen Rücklage veranschlagt und mindern oder mehren diese. Korrekturen der Eröffnungsbilanz können letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgendem Jahresabschluss, also im Jahresabschluss 2013, vorgenommen werden. Im Haushaltsjahr 2012 waren keine Korrekturen vorzunehmen.

In der Sonderrücklage sind erhaltene nicht aufzulösende Zuschüsse und Zuweisungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionen für die Schmutzwasserbeseitigung zu erfassen.

## **Anhang zur Schlussbilanz 2012**

Im Jahr 2012 wurde ein Jahresüberschuss erwirtschaftet, dieser wird als solcher ebenfalls im Eigenkapital nachgewiesen. Über die Verwendung des Überschusses entscheidet die Versammlungsversammlung.

### **2.Sonderposten**

Erhaltene aufzulösende Zuschüsse und Zuweisungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionen für die Schmutzwasserbeseitigung, werden gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert. Beiträge werden lt. § 40 Abs. 6 GemHVO-Doppik in die Bilanz aufgenommen. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die aufzulösenden Beiträge werden entsprechend der Restlaufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Werden Beiträge nicht aufgelöst, werden diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ unter den Sonderposten ausgewiesen.

Ebenfalls kann ein Gebührenaussgleich ausgewiesen werden, um Gebührenschwankungen zu vermeiden.

### **3.Rückstellungen**

Unter diesen Posten sind die in § 24 GemHVO-Doppik benannten zulässigen Rückstellungen in entsprechender Gliederung in der Bilanz anzusetzen. Für den Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kommt danach zum Bilanzstichtag weiterhin nur eine Altersteilzeitrückstellung in Betracht.

Diese ist für künftig anstehende Verpflichtungen in zu erwartender Höhe zu berücksichtigen.

### **4. Verbindlichkeiten**

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach Gläubigern.

Kredite wären zum Stand der Kreditrestschulden zu bewerten. Der Verband hat jedoch derzeit keine diesbezüglichen Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt. (s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Verbindlichkeitspiegel S. 14 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Verbindlichkeiten S.17.1-17.2)

### **5. Passive Rechnungsabgrenzung**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

### III. Inventur 2012

Gem. § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 37 GemHVO-Doppik hat der Abwasserverband der Bille- und Geestrandgemeinden grundsätzlich alle 3 Jahre nach Einführung der Doppik und der damit verbundenen Ersterfassung des Vermögens eine Inventur durchzuführen.

Neben den gesetzlichen Vorgaben gilt für den Verband auch die Inventurrichtlinie vom 29.12.2010.

Die erste körperliche Erfassung des beweglichen Anlagevermögens ist 2008/2009 erfolgt. Da für jeden Gegenstand eine gesonderte Anlagenkartei geführt wird, die laufend fortgeschrieben wird, kann von einer jährlichen körperlichen Bestandsaufnahme abgesehen werden. Nach 3 Jahren war jedoch nunmehr nach Einführung der Doppik zum 01.01.2010 im Jahr 2012 die vorgeschriebene Inventur zum Stichtag 31.12.2012 durchzuführen.

Hierfür wurde das Verfahren der sogenannten „verlegten Inventur (innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Bilanzstichtag) gewählt, da diese aufgrund des Zeitpunktes den ordnungsgemäßen Betriebsablauf am Wenigsten beeinträchtigt. Die Veränderungen der Bestände zwischen dem Inventur- und dem Bilanzstichtag wurden wertmäßig fortgeschrieben bzw. zurückgerechnet.

Die sich aus der Inventur ergebenden Ergebnisse/Änderungen finden in der Schlussbilanz 2012 Berücksichtigung. Im Einzelnen wird hierzu auf die Erläuterungen zur Inventur zur Bilanz Ziffer VII, Seite 22 ff. verwiesen.

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****IV. Wertansätze****A K T I V A****1. Anlagevermögen 23.270.266,15 EUR****1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 960.509,56 EUR**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind vor allem erworbene Software-Lizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware. Aber auch gewerbliche Schutzrechte (Patente, Konzessionen), ähnliche Rechte (Wegerechte, Brenn- und Baurechte) und Werte sind dem immateriellen Vermögensgegenständen zuzurechnen.

**1.2 Sachanlagen 22.309.756,59 EUR**

Die Sachanlagen umfassen insbesondere bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen samt Grund und Boden, Entwässerungs- und Abwasseranlagen und bewegliches Anlagevermögen.

**1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 3.215,90 EUR**

1.2.1.2 Ackerland, grundstücksgleiche Rechte 3.215,90 EUR

**1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 5.694,50 EUR**

1.2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen 5.694,50 EUR

**1.2.3 Infrastrukturvermögen 22.101.238,84 EUR**

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind (Infrastrukturvermögen im engeren Sinne). Dazu zählen Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstigen Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Kläranlagen, Sonderbauwerke..

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 40.615,23 EUR

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 22.101.238,84 EUR

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen 40.615,23 EUR

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 3.795,36 EUR

**1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 185.922,75 EUR****1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 13.684,60 EUR****1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 0,00 EUR**

Es konnten im Verlauf des Haushaltsjahres 2012 alle als Anlagen im Bau befindlichen Investitionsmaßnahmen aktiviert werden.

**2. Umlaufvermögen 7.579.945,95 EUR****2.1 Vorräte 47.363,10 EUR**

2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 47.363,10 EUR

**2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 517.251,93 EUR**

Diese Position setzt sich aus folgenden Einzelposten zusammen:

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 55.719,87 EUR

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen 44.712,76 EUR

2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen 8.562,99 EUR

2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen 408.256,31 EUR

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****2.4 Liquide Mittel 7.015.330,92 EUR**

Unter dieser Position werden die Guthaben bei Banken, sowie die Kassenbestände ausgewiesen:

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Girokonto	1.015.330,92 EUR
Barbestand	0,00 EUR
div. Festgelder	6.000.000,00 EUR

**3. Aktive Rechnungsabgrenzung 4.275,99 EUR**

Dieser Posten setzt sich aus diversen aktiven Rechnungsabgrenzungen zusammen:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.275,99 EUR
-----------------------------------	--------------

**4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 EUR**

Es war ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 100.111,10 EUR in der Eröffnungsbilanz auszuweisen. Aufgrund des Beschlusses durch die Verbandsversammlung vom 18.12.2012 wurde dieser durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss 2011 ausgeglichen.

**BILANZSUMME AKTIVA 30.854.488,09 EUR**

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****PASSIVA****1. Eigenkapital 13.255.450,25 EUR**

Das Eigenkapital setzt sich aus der der Sonderrücklage sowie dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung zusammen: Eine allgemeine Rücklage und eine ErgebnISRücklage kann derzeit nicht ausgewiesen werden.

**1.2 Sonderrücklage (unverändert) 12.600.701,72 EUR****1.5 Jahresüberschuss 2012 654.748,53 EUR**

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat die Verbandsversammlung zu beschließen.

**2. Sonderposten 17.428.636,52 EUR**

Folgende Unterteilung wurde bei den Sonderposten vorgenommen:

**2.3 Beiträge 16.604.849,16 EUR**

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge 16.604.849,16 EUR

**2.7 sonstige Sonderposten 823.787,36 EUR**

Die sonstigen Sonderposten sind lt. Beschluss der Verbandsversammlung um den in 2011 nach Ausgleich des Fehlbetrages verbleibenden erwirtschafteten Jahresüberschuss von 98.489,86 Euro erhöht ausgewiesen.

**3. Rückstellungen 54.898,70 EUR**

3.2 Altersteilzeitrückstellungen 54.898,70 EUR

**4. Verbindlichkeiten 115.144,56 EUR**

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 115.144,56 EUR

**BILANZSUMME PASSIVA 30.854.488,09 EUR**

## **Anhang zur Schlussbilanz 2012**

### **I. Zusammenfassung**

Dem Anhang sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Auf eine Übersicht über Sondervermögen etc. kann beim Abwasserverband verzichtet werden.

Ergänzend werden die Übersichten über einzelne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufstellungen über öffentliche Zuschüsse, Beiträge und unentgeltlich übernommene Anlagen, die Entwicklung der sonstigen Sonderposten und über aktivierte Eigenleistungen beigelegt. Darüber hinaus werden Erläuterungen zur Inventur 2012 angefügt.

#### **Zusammenfassend wird festgestellt:**

**Die Schlussbilanz zur Jahresrechnung 2012 wurde zum Stichtag 31.12.2012 erstellt.**

**Das Anlagevermögen des Verbandes konnte trotz vorgenommener Abschreibungen aufgrund durchgeführter Investitionen auf 23.270.266,15 Euro erhöht werden.**

**Das Umlaufvermögen ist insbesondere durch den Anstieg der vorhandenen liquiden Mittel deutlich auf 7.579.945,95 Euro angestiegen.**

**Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind in annähernd gleichem Umfang wie zur Eröffnungsbilanz ausgewiesen.**

**Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag i.H.v. 100.111,10 Euro konnte vollständig ausgeglichen werden.**

**Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz unter Zuschreibung des Jahresüberschusses 2012 i.H.v. 654.748,53 Euro auf 13.255.450,25 Euro erhöht.**

**Die Sonderposten haben sich unter Berücksichtigung von nichtaufzulösenden Beiträgen für Hauanschlüsse und von unentgeltlich übernommenen Anlagen der Erschließungsträger sowie durch Zuschreibung des nach Ausgleich des Fehlbetrages verbliebenen Jahresüberschusses i.H.v. 98.489,86 Euro zu den sonstigen Sonderposten auf 16.604.749,16 Euro erhöht.**

**Die Altersteilzeit-Rückstellung als derzeit einzige Rückstellung des Verbandes wurde angepasst.**

**Die mit 115.502,62 Euro ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind vergleichbar mit denen aus Vorjahren.**

**Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden schließt zur Schlussbilanz 2012 mit einer Bilanzsumme von 30.854.488,09 Euro ab.**

**Über die Verwendung des Überschusses 2012 aus der Ergebnisrechnung ist gesondert zu entscheiden.**

**Wentorf bei Hamburg, 21. März 2013**

**gez.**

**Matthias Heidelberg  
Verbandsvorsteher  
Abwasserverband der Lauenburger  
Bille- und Geestrandgemeinden**

# Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2012

Abwasserverband d. Lauenburger

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO Doppil

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	2.781.724,17	6.390,92	2.512,11	0,00	2.785.602,98	1.762.161,76	65.441,77	0,00	1.827.603,53	960.509,56	1.019.562,41	2,35	34,48
<b>2 Sachanlagen</b>	39.166.386,69	914.311,04	404.122,36	0,00	39.676.575,37	17.096.314,69	670.412,38	206,78	17.766.520,29	22.309.756,59	22.070.072,00	1,69	44,78
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	351,89	2.891,45	0,00	0,00	3.243,34	5,90	21,54	0,00	27,44	3.215,90	345,99	0,66	0,85
2.1.1 Grünflächen (021)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland (022)	351,89	2.891,45	0,00	0,00	3.243,34	5,90	21,54	0,00	27,44	3.215,90	345,99	0,66	0,85
2.1.3 Wald, Forsten (023)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.504,68	0,00	0,00	0,00	51.504,68	45.251,43	558,75	0,00	45.810,18	5.694,50	6.253,25	1,08	88,94
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	51.504,68	0,00	0,00	0,00	51.504,68	45.251,43	558,75	0,00	45.810,18	5.694,50	6.253,25	1,08	88,94
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,08	88,94
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	51.504,68	0,00	0,00	0,00	51.504,68	45.251,43	558,75	0,00	45.810,18	5.694,50	6.253,25	1,08	88,94
2.3 Infrastrukturvermögen	37.763.359,92	154.199,03	194.388,07	1.121.525,32	38.844.696,20	16.294.375,06	639.286,30	206,78	16.933.454,58	22.101.238,84	21.468.984,86	1,65	43,59
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	40.615,23	0,00	0,00	0,00	40.615,23	0,00	0,00	0,00	0,00	40.615,23	40.615,23	0,00	0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	37.663.483,82	154.199,03	194.388,07	1.121.525,32	38.744.820,10	16.250.627,74	638.038,30	206,78	16.888.459,26	22.046.358,06	21.412.856,08	1,65	43,59
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	49.138,48	0,00	0,00	0,00	49.138,48	37.603,83	1.064,46	0,00	38.668,29	10.470,19	11.534,65	2,17	78,69

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	10.122,39	0,00	0,00	0,00	10.122,39	6.143,49	183,54	0,00	6.327,03	3.795,36	3.978,90	1,81	62,51
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	906.017,97	42.649,82	206.801,53	0,00	741.866,26	735.728,38	26.987,66	0,00	762.716,04	185.922,75	170.289,59	3,64	102,81
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	28.625,97	9.571,68	2.932,76	0,00	35.264,89	20.953,92	3.558,13	0,00	24.512,05	13.684,60	7.672,05	10,09	69,51
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	416.526,26	704.999,06	0,00	1.121.525,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416.526,26	0,00	0,00
<b>3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (131, 132, 133)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Anhang zur Schlussbilanz 2012**

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO Doppil

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (139)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Forderungsspiegel

Schlussbilanz 2012

Abwasserverband d. Lauenburger

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

Seite 13

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO Doppil

Art der Forderungen <sup>1</sup>		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres  EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres  EUR
			bis zu 1 Jahr  EUR	1 bis 5 Jahre  EUR	mehr als 5 Jahre  EUR	
1 <sup>2</sup>	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	55.719,87	55.719,87	0,00	0,00	112.596,93
169	2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.712,76	44.712,76	0,00	0,00	44.321,82
171	2.2.3. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.562,99	8.562,99	0,00	0,00	22.417,48
179	2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen	408.256,31	408.256,31	0,00	0,00	397.687,91
178	2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>517.251,93</b>	<b>517.251,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>577.024,14</b>

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

# Verbindlichkeitspiegel

Schlussbilanz 2012

Abwasserverband d. Lauenburger

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

Seite 14

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO Doppil

1 <sup>2</sup>	2	Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres  EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres  EUR
			bis zu 1 Jahr  EUR	1 bis 5 Jahre  EUR	mehr als 5 Jahre  EUR	
3	4	5	6	7		
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358,06	358,06	0,00	0,00	0,00
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Tansferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	115.144,56	115.144,56	0,00	0,00	99.810,57
	<b>Summe</b>	<b>115.502,62</b>	<b>115.502,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>99.810,57</b>
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht unter Pos. 4.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>1</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppil

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

## Anhang zur Schlussbilanz 2012

Seite 15

## Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO-Doppik

## Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik						
#	Produkt	Konto	Bezeichnung	Übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
1	111002	5262020	Fortbildung, Umschulung, allgemein	200,00 €	200,00 €	- €
2	538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.400,00 €	5.400,00 €	- €
3	538001	5291000	Aufwendung f. sonstige Dienstleistungen - Verfügungsmittel/Repräsentation	8.069,87 €	8.069,87 €	- €
4	538001	5431060	Sachverständigen u. Gerichtskosten	26.000,00 €	26.000,00 €	- €
					39.669,87 €	

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik						
#	Produkt	Konto	Bezeichnung	Übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
1	538001	0441000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Erstanschlüsse	12.750,00 €	12.750,00 €	- €
2	538001	0441100	Tiefbau, Hausanschlusskosten durch Erschließungsträger	30.000,00 €	30.000,00 €	- €
3	538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	19.250,00 €	19.250,00 €	- €
4	538001	0443200	Erweiterung/Sanierung Pumpwerke und DRL	180.939,00 €	180.939,00 €	- €
5	538001	0443600	Entwässerungsanlagen, Kanäle und DRL	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
6	538001	0710020	Maschinen/elektr. Schaltanlagen	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
7	538001	0950060	Erweiterungsmaßnahmen GEP 2005 - Südliche Schiene	337.618,96 €	337.618,96 €	- €
					600.557,96 €	

<b>Gesamt-Übertragung Haushaltsermächtigungen</b>					<b>640.227,83 €</b>	
---	--	--	--	--	---------------------	--

Übersicht über die Forderungen

<b>Forderungen</b>					<b>517.125,64 €</b>
Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	AO-Nr.	Betrag
<b>Öffentlich rechtliche Forderungen</b>					<b>55.719,87 €</b>
2011	538001	1600004	öffentlich- rechtliche Forderungen - Forderungen aus Erschließungsbeiträgen, div. Einzahler		55.719,87 €
<b>sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen</b>					<b>44.712,76 €</b>
2011	111004	1690004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - Mahngebühren; div. Einzahler	div.	102,00 €
2012	538001	1690004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - Zwangsgelder; div. Einzahler	div.	2.015,45 €
2012	538001	1691004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler	div.	39.809,28 €
2012	538003	1691004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler	div.	1.635,55 €
2012	538001	1691005	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler	div.	150,48 €
2012	538004	1690004	Zwangsgelder, Entwässerungsanlagen	div.	1.000,00 €
<b>Privatrechtliche Forderung aus Dienstleistungen</b>					<b>8.562,99 €</b>
	<b>111002</b>	<b>1700003</b>	<b>sonstige priv.rechtliche Forderung</b>		<b>571,67 €</b>
2012	111002	1700007	Guthaben aus VBL-Erstattung		571,67
	<b>538001</b>	<b>1700004</b>	<b>Privatrechtliche Forderung</b>		<b>7.991,32 €</b>
2012	538001	1700004	Kostenerst. Schaden SW-Anschlusskanal		7.991,32 €
<b>Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>					<b>408.130,02 €</b>
	<b>538001</b>	<b>1796000</b>	<b>sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP</b>		<b>401.516,20 €</b>
2012	538001	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen aus 2013	div.	401.516,20
	<b>538004</b>	<b>1796000</b>	<b>sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP</b>		<b>663,72 €</b>
2012	538004	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen aus 2013	div.	663,72
	<b>612001</b>	<b>1796000</b>	<b>sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP</b>		<b>5.950,10 €</b>
2012	612001	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen aus 2013	div.	5.950,10

Anhang zur Schlussbilanz 2012

Seite17 / 1

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten  
Übersicht über die Verbindlichkeiten

<b>Verbindlichkeiten</b>					<b>115.502,62 €</b>
Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	Betrag	Jahressumme
<b>Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen</b>					<b>358,06 €</b>
		<b>3511004</b>	<b>Verb. aus. Lief. und Leist.</b>	<b>358,06 €</b>	<b>358,06 €</b>
2012	111004	3511004	Entgeltbestandteile v. Beschäftigten	40,00 €	
2012	538001	3511004		303,88 €	
2012	538001	3511006		14,18 €	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>115.144,56 €</b>
	<b>111004</b>	<b>3791910</b>	<b>Garantiebeträge</b>	<b>176,88 €</b>	<b>176,88 €</b>
Bestand Vorjahr -			ÜBERTRAG	1.457,48 €	
			Sicherheitsbetrag Einbehaltung zu Rg 249/2006	- 1.634,36 €	
		<b>3791950</b>	<b>Kostenvorschüsse</b>	<b>91.400,00 €</b>	<b>91.400,00 €</b>
2009	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.500,00 €	
2009	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.000,00 €	
2009	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	7.500,00 €	
2009	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.500,00 €	
<b>2009</b>	ZwiSu			<b>26.500,00 €</b>	
<b>2010</b>	ZwiSu			<b>26.500,00 €</b>	
2011	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.500,00 €	
<b>2011</b>	ZwiSu			<b>32.000,00 €</b>	
2012	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	27.900,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
2014	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
2012	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	

Anhang zur Schlussbilanz 2012  
 Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Seite 17 / 2

Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	Betrag	Jahressumme
2012	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
2012	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.500,00 €	
2012	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
<b>2012</b>	ZwiSu			<b>91.400,00 €</b>	
		<b>3796000</b>	<b>sonstige RAP</b>	<b>23.567,68 €</b>	<b>23.567,68 €</b>
2012	<b>111001</b>	<b>3796000</b>	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	630,00 €	
2012	<b>111002</b>	<b>3796000</b>	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	15.302,98 €	
2012	<b>538001</b>	<b>3796000</b>	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	37.146,03 €	
2012	<b>538003</b>	<b>3796000</b>	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	718,84 €	
2012	<b>111002</b>	<b>3796000</b>	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	375,79 €	
2012	<b>538003</b>	<b>3796000</b>	<b>Sammelgruben-Entleerung 12/2012</b>	<b>718,84 €</b>	<b>718,84 €</b>
			Beleg:		
	538003	3796000	2012,13595	718,84 €	
2012	<b>538004</b>	<b>3796000</b>	<b>Gebühr Kleinkläranlagen</b>	<b>375,79 €</b>	<b>375,79 €</b>
			Beleg:		
	538004	3796000	2012, 13742	107,37 €	
	538004	3796000	2012, 13613	17,89 €	
	538004	3796000	2012, 13612	196,84 €	
	538004	3796000	2012, 13611	53,69 €	

Aufteilung der Zuschüsse

<b>Aufteilung der Zuschüsse</b>					
Lfd. Nr.	Jahr	Zuschüsse Bund/Land	Zuschüsse Förd. Fonds	Baukosten- zuschüsse der Durchleiter	Betrag gesamt
(1)	(2)	(3)	(4)	(4)	(5)
		€	€	€	€
<b>I. AHK je Kostenstelle</b>					
1	absolut				36.390.745,32
2	relativ				100,00%
<b>II. Zusammenstellung der Zuschüsse</b>					
3	vor 1962	0,00	0,00		0,00
4	1962	134.469,76	0,00		134.469,76
5	1963	76.693,78	9.612,29		86.306,07
6	1964	0,00	8.691,96		8.691,96
7	1965	51.129,19	51.129,19		102.258,38
8	1966	144.695,60	255.645,94		400.341,54
9	1967	242.863,64	102.258,38		345.122,02
10	1968	127.822,97	127.822,97		255.645,94
11	1969	281.210,53	127.822,97		409.033,50
12	1970	102.258,38	0,00		102.258,38
13	1971	102.258,38	189.178,00		291.436,37
14	1972	392.491,68	166.169,86		558.661,54
15	1973	400.341,54	204.516,75		604.858,30
16	1974	1.358.450,89	0,00		1.358.450,89
17	1975	731.193,41	370.175,32		1.101.368,73
18	1976	812.954,09	332.339,72		1.145.293,81
19	1977	54.708,23	127.822,97		182.531,20
20	1978	705.768,40	199.403,83	0,00	905.172,23
21	1979	639.114,85	0,00	22.744,82	661.859,67
22	1980	558.842,03	0,00	0,00	558.842,03
23	1981	102.258,38	0,00	0,00	102.258,38
24	1982	511.291,88	0,00	77.200,01	588.491,89
25	1983	715.808,63	562.421,07	0,00	1.278.229,70
26	1984	0,00	0,00	0,00	0,00
27	1985	0,00	0,00	0,00	0,00
28	1986	270.013,24	204.516,75	0,00	474.529,99
29	1987	0,00	0,00	0,00	0,00
30	1988	0,00	0,00	0,00	0,00
31	1989	51.129,19	269.962,11	0,00	321.091,30
32	1990	204.516,75	51.129,19	0,00	255.645,94
33	1991	51.129,19	51.129,19	0,00	102.258,38
34	1992	0,00	0,00	0,00	0,00
35	1993	0,00	89.476,08	0,00	89.476,08
36	1994	0,00	94.589,00	0,00	94.589,00
37	1995	0,00	19.429,09	0,00	19.429,09
38	1996	0,00	36.813,02	0,00	36.813,02
39	1997	0,00	0,00	0,00	0,00
40	1998	0,00	0,00	0,00	0,00
41	1999	0,00	0,00	0,00	0,00
42	2000	0,00	0,00	0,00	0,00
43	2001	0,00	0,00	0,00	0,00
44	2002	0,00	0,00	25.286,63	25.286,63
45	2003	0,00	0,00	0,00	0,00
46	2004	0,00	0,00	0,00	0,00
47	2005	0,00	0,00	0,00	0,00
48	2006	0,00	0,00	0,00	0,00
49	2007	0,00	0,00	0,00	0,00
50	2008	0,00	0,00	0,00	0,00
51	2009	0,00	0,00	0,00	0,00
52	2010	0,00	0,00	0,00	0,00
53	2011	0,00	0,00	0,00	0,00
54	2012	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>8.823.414,61</b>	<b>3.652.055,65</b>	<b>125.231,46</b>	<b>12.600.701,72</b>

Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen

<b>Aufstellung der Beiträge</b>					
Jahr	Anschluss- beiträge	Kosten- erstattungen	Summe	Auflösung	Restwert
	€	€	€		
(1)	(3)	(5)	(7)	(9)	(11)
1970	204.516,75	35.790,43	240.307,18	0,00	240.307,18
1971	102.258,38	46.016,27	148.274,65	0,00	388.581,83
1972	0,00	38.142,37	38.142,37	0,00	426.724,20
1973	61.355,03	73.498,21	134.853,23	0,00	561.577,44
1974	0,00	20.451,68	20.451,68	0,00	582.029,11
1975	255.645,94	98.168,04	353.813,98	0,00	935.843,09
1976	416.291,83		416.291,83	0,00	1.352.134,93
1977	416.291,83		416.291,83	0,00	1.768.426,76
1978	416.291,83		416.291,83	0,00	2.184.718,59
1979	416.291,83		416.291,83	0,00	2.601.010,43
1980	467.803,64	14.631,10	482.434,74	0,00	3.083.445,17
1981	740.913,58	18.213,25	759.126,83	0,00	3.842.571,99
1982	435.962,12	9.149,29	445.111,41	11.127,79	4.276.555,62
1983	734.172,35	14.296,27	748.468,62	29.839,50	4.995.184,74
1984	616.004,42	7.189,98	623.194,40	45.419,36	5.572.959,78
1985	242.748,55	17.391,32	260.139,87	51.922,86	5.781.176,79
1986	202.677,68	9.318,84	211.996,52	57.222,77	5.935.950,54
1987	204.835,05	13.587,87	218.422,92	62.683,34	6.091.690,11
1988	221.685,87	27.517,51	249.203,38	68.913,43	6.271.980,06
1989	173.150,03	10.355,50	183.505,52	73.501,07	6.381.984,52
1990	145.110,58	8.286,64	153.397,22	77.336,00	6.458.045,74
1991	153.387,79	48.960,33	202.348,12	82.394,70	6.577.999,16
1992	61.279,83	39.166,08	100.445,91	84.905,85	6.593.539,23
1993	159.483,19	29.348,62	188.831,81	89.626,64	6.692.744,40
1994	56.417,98	64.869,67	121.287,65	92.658,83	6.721.373,21
1995	112.100,47	56.179,02	168.279,49	96.865,82	6.792.786,88
1996	293.186,69	71.207,35	364.394,04	105.975,67	7.051.205,25
1997	96.305,33	54.967,05	151.272,38		7.202.477,63
1998	48.205,12	38.490,28	86.695,40		7.289.173,04
1999	25.195,30	59.742,30	84.937,60		7.374.110,63
2000	24.477,55	41.311,79	65.789,34		7.439.899,97
2001	32.675,54	76.964,00	109.639,54		7.549.539,51
2002	58.273,25	36.643,08	94.916,33		7.644.455,84
2003	8.258,29	88.244,05	96.502,34		7.740.958,18
2004	7.438,91	87.408,19	94.847,10		7.835.805,28
2005	11.598,30	66.079,50	77.677,80		7.913.483,08
2006	242.455,46	44.513,18	286.968,64		8.200.451,72
2007	160.894,39	42.386,15	203.280,54		8.403.732,26
2008	13.429,72	41.331,07	54.760,79		8.458.493,05
2009	112.314,62	2.615,57	114.930,19		8.573.423,24
2010	86.448,80	0,00	86.448,80		8.659.872,04
2011	30.829,32	0,00	30.829,32		8.690.701,36
2012	52.307,77	0,00	52.307,77		8.743.009,13
	<b>8.320.970,90</b>	<b>1.452.431,86</b>	<b>9.690.265,66</b>	<b>0,00</b>	<b>8.743.009,13</b>
<b>Unentgeltlich übernommene Anlagen (s. nachfolgende Aufstellung)</b>					<b>7.861.840,03</b>
<b>Sonderposten/Beiträge lt. Bilanzposition P 2.3</b>					<b>16.604.849,16</b>

Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen

<b>Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen</b>		
Jahr	SW privat	SW kumuliert
(1)	(2)	(3)
1950-1961		
1951-1963		0,00
1964	621,33	621,33
1965	0,00	621,33
1966	0,00	621,33
1967	65.085,70	65.707,02
1968	8.094,01	73.801,03
1969	86.510,15	160.311,19
1970	13.650,67	173.961,86
1971	0,00	173.961,86
1972	41.303,03	215.264,89
1973	273.022,10	488.287,00
1974	0,00	488.287,00
1975	1.757,82	490.044,81
1976	9.785,63	499.830,44
1977	84.358,57	584.189,01
1978	269.180,19	853.369,20
1979	849.930,34	1.703.299,54
1980	233.814,98	1.937.114,52
1981	42.218,66	1.979.333,17
1982	40.594,43	2.019.927,60
1983	59.922,92	2.079.850,52
1984	31.808,39	2.111.658,91
1985	65.710,78	2.177.369,69
1986	172.049,22	2.349.418,91
1987	180.665,89	2.530.084,80
1988	0,00	2.530.084,80
1989	199.613,56	2.729.698,36
1990	0,00	2.729.698,36
1991	-8.500,00	2.721.198,36
1992	0,00	2.721.198,36
1993	172.300,49	2.893.498,85
1994	0,00	2.893.498,85
1995	122.405,22	3.015.904,07
1996	582.635,19	3.598.539,26
1997	144.676,59	3.743.215,85
1998	187.741,24	3.930.957,09
1999	1.246.300,02	5.177.257,11
2000	989.741,19	6.166.998,29
2001	63.413,52	6.230.411,81
2002	10.260,43	6.240.672,24
2003	758.663,33	6.999.335,56
2004	0,00	6.999.335,56
2005	-2.964,74	6.996.370,83
2006	404.646,67	7.401.017,50
2007	72.582,91	7.473.600,41
2008	0,00	7.473.600,41
2009	208.471,98	7.682.072,39
2010	0,00	7.682.072,39
2011	12.206,65	7.694.279,04
2012	167.560,99	7.861.840,03
	<b>7.861.840,03</b>	

Sonstige Sonderposten

<b>Entwicklung der sonstigen Sonderposten</b>				
		<b>sonstigen Sonderposten</b>	<b>sonstigen Sonderposten</b>	<b>Bilanzstichtag</b>
<b>Jahr</b>	<b>Zugangsgrund</b>	<b>Zugang</b>	<b>kumuliert</b>	<b>31.12.</b>
(1)	(2)	(3)	(4)	
			612.530,98 €	Eröffnungsbilanz (zum 01.01.2010)
2010		- €	612.530,98 €	Schlussbilanz 2010
2011	Überschuss Jahresrechnung 2010	112.766,52 €	725.297,50 €	Schlussbilanz 2011
2012	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2011	98.489,86 €	823.787,36 €	Schlussbilanz 2012
			<b>823.787,36 €</b>	

Anhang zur Schlussbilanz 2012

Seite 21

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

## Aktivierte Eigenleistungen

	Aktivierte Eigenleistung	VMGS	Produkt	Konto	an	Produkt	Konto
GIS	826,00 €	40461	538001	0111000	-->	111002	4711000
GAK Inlinersanierungen	103,25 €	41740	538001	0440000	-->	111002	4711000
GAK Inlinersanierungen	103,25 €	41772	538001	0440000	-->	111002	4711000
Inlinersanierung Bergedorfer Weg	2.011,35 €	31944	538001	0440000	-->	111002	4711000
Inlinersanierung Bergedorfer Weg	2.304,41 €	31945	538001	0440000	-->	111002	4711000
Inlinersanierung Bergedorfer Weg	1.592,58 €	31946	538001	0440000	-->	111002	4711000
Inlinersanierung Bergedorfer Weg	1.642,86 €	31947	538001	0440000	-->	111002	4711000
Inlinersanierung Bergedorfer Weg	1.239,81 €	31948	538001	0440000	-->	111002	4711000
GAK Erstanschluss	472,00 €	41770	538001	0441000	-->	111002	4711000
PW Horster WEG	147,50 €	31146	538001	0440000	-->	111002	4711000
DRL	6.460,50 €	41777	538001	0440000	-->	111002	4711000
Umgehungsleitung PW Horster Weg	265,50 €	41794	538001	0440000	-->	111002	4711000
Erneuerung Maschinenteknik PW Amelungsbach	767,00 €	41796	538001	0440000	-->	111002	4711000
- DRL PW Burgberg, Wentorf	29,50 €	41745	538001	0443600	-->	111002	4711000
B-Plan 45, Köhn	634,25 €	42019	538001	0443600	-->	111002	4711000
B-Plan 13.1 Escheburg	472,00 €	42020	538001	0443600	-->	111002	4711000
B-Plan 4a, Escheburg	339,25 €	42021	538001	0443600	-->	111002	4711000
Lange Asper, Wentorf	2.301,00 €	42022	538001	0443600	-->	111002	4711000
PW Schwarze Au, Aumühle	29,50 €	41782	538001	0710020	-->	111002	4711000
PW Am Museum, Aumühle	29,50 €	41746	538001	0710020	-->	111002	4711000
PW Birkenweg, Esch-Voßmoor	472,00 €	41759	538001	0710020	-->	111002	4711000
PW Kiefernweg, Esch-Voßmoor	472,00 €	41760	538001	0710020	-->	111002	4711000
	<b>22.715,01 €</b>						

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****Seite 22.1****VI. Sonstige Übersichten – Erläuterungen zu Inventur****Zu VI.****Sonstige Übersichten****Erläuterungen zur Inventur 2012**

Im 4. Quartal des Haushaltsjahres wurde die Inventur gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik durchgeführt.

Hierfür wurde das Verfahren der sogenannten „verlegten Inventur (innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Bilanzstichtag) gewählt, da diese aufgrund des Zeitpunktes den ordnungsgemäßen Betriebsablauf am Wenigsten beeinträchtigt. Die Veränderungen der Bestände zwischen dem Inventur- und dem Bilanzstichtag waren wertmäßig fortzuschreiben bzw. zurückzurechnen.

Die Inventur wurde in 4 Schritten durchgeführt:

1	Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten und Forderungen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden in Zähllisten dokumentiert.
2	Übertragung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme in die Inventarlisten.
3	Zusammenfassung aller Inventarlisten zum Inventar, Übermittlung von anlagepflichtigen Vermögensgegenständen an die Anlagenbuchhaltung.
4	Übernahme in die Schlussbilanz 2012-

zu 1

Für eine ordnungsgemäße Erfassung des Vermögens wurden zunächst 46 Inventurfelder gebildet. Diese umfassen neben dem Verband Allgemein, dem Betriebshof mit Verwaltungstrakt und technischen Bereich alle Pumpwerke und Nebenspumpwerke sowie u.a. die Übergabestationen.

Sodann wurden alle physisch erfassbaren Gegenstände der jeweiligen Inventurfelder durch die Inventurverantwortlichen listenmäßig erfasst bzw. gestrichen.

In diesem Zusammenhang fiel auf, dass div. Vermögensgegenstandsbezeichnungen fehlerhaft oder nicht aussagekräftig waren. Ebenso sind die Zuordnungen zu den Standorten der Vermögensgegenstände teilweise fehlerhaft gewesen.

Die gebildeten Festwerte A und B für die als vollständig festgestellten Bestände auf den Einsatzfahrzeugen erwiesen sich als angemessen. Die Festwerte C und D, die für Werkzeuge etc. gebildet wurden, waren mengen- und wertmäßig anzupassen.

Das Umlaufvermögen, das u.a. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als Vorräte umfasst, die den ordnungsgemäßen Betriebsablauf gewährleisten, wurde ebenfalls gelistet. Im Vergleich des zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz erfassten Bestandes, war festzustellen, dass div. Gegenstände nicht mehr als Umlaufvermögen vorgehalten werden. Insbesondere die Ex-Schutzlampen sowie Ersatzteile für Pumpen werden nicht mehr gelagert, sondern sind den Inventurfeldern direkt zuzuordnen gewesen. Allerdings waren nunmehr diverse Schachtabdeckungen, Schmutzfänger und Betonausgleichringe für Schächte aufzunehmen. Insgesamt musste der Wert der Vorräte jedoch nach unten korrigiert werden.

**Anhang zur Schlussbilanz 2012****Seite 22.2****VI. Sonstige Übersichten – Erläuterungen zu Inventur**

Zu 2

Bei der Übertragung der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme in die Inventarlisten wurden die Standorte korrigiert und die Vermögensgegenstandsbezeichnungen angepasst.

Die Festwerte wurden übernommen bzw. angepasst.

Ebenfalls korrigiert wurde der Wert der Vorräte entsprechend des aktuellen Bestandes, aber auch unter Anpassung an die Preisentwicklung. Darüber hinaus wurden Vermögensgegenstände dem Anlagevermögen zugeordnet und damit aus dem Umlaufvermögen herausgenommen.

Zu 3

Die in Excel-Dateien erfassten Bestände wurden in eine Gesamt-Inventarliste übertragen. Diese bildet die Grundlage für den Abgleich der im Zuge der Inventur überprüften Vermögensgegenstände und die Erfassung/Korrektur des im OKFIS/Anlagenbuchhaltung (ANBU) vorhandenen, zu ergänzenden und in Abgang zu bringenden Vermögens. Danach sind rd. 600 Vermögensgegenstände zu bearbeiten.

Als Zugang aus der Übernahme aus den Vorräten ins Anlagevermögen ist ein Betrag von 4.250,00 Euro ermittelt worden.

Als abgängige Vermögensgegenstände waren Gegenstände mit einem Restbuchwert von 3.020,08 Euro (ursprüngliche Anschaffungs- und Herstellungskosten von 364.088,50 Euro) anzusehen.

Zu 4

Die Bestandsveränderungen wurden in der Anlagenbuchhaltung sowie im Umlaufvermögen aufgenommen und sind damit in der Schlussbilanz berücksichtigt.

**Insgesamt betrachtet kann festgestellt werden, dass das Vermögen des Abwasserverbandes wert- und bestandsmäßig in angemessener Höhe aufgenommen ist und die Inventur nur unwesentliche wertmäßige Veränderungen herbeigeführt hat.**

**Die Inventur hat jedoch zu einer erheblichen Verbesserung in der Darstellung der Vermögensgegenstände in Hinblick auf Zuordnung der Inventurfelder und der Gegenstandsbezeichnungen geführt.**

**Abwasserverband  
der  
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Lagebericht  
zum  
Jahresabschluss 2012**

**zur  
Jahresrechnung 2012**

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>Glieder.- Nummer</u></b>	<b><u>Bezeichnung</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
0	Inhaltsverzeichnis	X
<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>109</b>
1.1	Allgemeine Betrachtung	109
1.2	Haushaltswirtschaftliche Betrachtung	109
<b>2.</b>	<b>Einführung des doppelten Haushalts zum 01.01.2010</b>	<b>110</b>
<b>3.</b>	<b>Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen</b>	<b>110-118</b>
3.1	Vermögens- und Schuldenlage	111-112
3.1.1	Aktiva (Mittelverwendung)	
3.1.2	Passiva (Mittelherkunft)	
3.2	Aufwands- und Ertragssituation	113-114
3.2.1	Erträge	113
3.2.2	Aufwendungen	114
3.3	Finanzlage	114-116
3.3.1	Konsumtiver Teil	114
3.3.2	Investitionen	115
3.3.3	Finanzierungen	116
3.3.4	Zusammenstellung	116
3.4	Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	116-118
3.4.1	Ergebnishaushalt	117
3.4.2	Finanzhaushalt	118
<b>4</b>	<b>Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung</b>	<b>119-125</b>
4.1	Allgemeines über die Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	119
4.2	Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen im Zeitverlauf	119
4.3	Analyse der Vermögenslage	120-122
4.3.1	Anlagenintensität	120
4.3.2	Infrastrukturquote	121
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	121
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	121
4.3.5	Investitionsquote	121
4.3.6	Abschreibungsquote	122
4.3.7	Reinvestitionsquote	122
4.3.8	Aufwandsdeckungsgrad	122

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

<u>Glieder.- Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
		123
4.4	Analyse der Schuldenlage	123
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	123
4.4.2	Eigenkapitalquote I	123
4.4.3	Eigenkapitalquote II	123
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	123
4.5	Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation	124-125
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität	124
4.5.2	Zinslastquote	124
4.5.3	Fehlbetragsquote	124
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	124
4.5.5	Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)	124
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	125
4.6	Analyse der Finanzlage	125
4.6.1	Eigenkapitalreichweite	
4.7	Produktorientiert Zielerreichung	125
<b>5</b>	<b>Ausblick:</b>	<b>125-126</b>
5.1	Vermögens- und Schuldenentwicklung	125
5.2	Ergebnisentwicklung	126
5.3	Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	126
<b>6</b>	<b>Nachtragsbericht</b>	<b>126-127</b>

Ergänzend: Erläuterungen zu den Kennzahlen ab Seite 128

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**1 Vorbemerkung****1.1 Allgemeine Betrachtung**

Dem Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden gehören die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wentorf bei Hamburg und Wohltorf an. Dem Verband obliegt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in seinen Mitgliedsgemeinden.

Darüber hinaus besteht aufgrund öffentlich-rechtlichen Vertrages gegenüber der Gemeinde Dassendorf und Teilen der Stadt Reinbek die Verpflichtung das dort anfallende Abwasser in das Entwässerungsnetz des Verbandes nach festgelegten Höchstwerten zu übernehmen.

Da der Abwasserverband nicht über eigene Einrichtungen für eine Abwasserreinigung verfügt, wird das abzuleitende Abwasser aufgrund eines Abwasserüberleitungsvertrages mit der Hamburger Stadtentwässerung gegen Entgelt in das Hamburger Sielnetz eingeleitet.

Insgesamt wird das Schmutzwasser aus ca. 7.900 Haushalten und Gewerbebetrieben entsorgt. Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Einwohnerzahl der einzelnen Verbandsgemeinden:

Verbandsgemeinde	Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.03. des jeweiligen Jahres		
	2010	2011	2012
Aumühle	2.995	2.998	3.006
Börnsen	4.068	4.104	4.150
Escheburg	3.311	3.332	3.383
Kröppelshagen-Fahrendorf	1.107	1.114	1.169
Wentorf bei Hamburg	11.549	11.692	11.653
Wohltorf	2.304	2.331	2.321
	25.334	25.571	25.680

Die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Anlagen umfassen rd. 130 km Freigefällekanal sowie 33 Pumpwerke mit rd. 17 km Druckrohrleitung. Zukünftige Neubaugebiete der Mitgliedsgemeinden werden ebenfalls zentral erschlossen und an die vorhandene Kanalisation angebunden. Die Herstellung der Entwässerungsanlagen erfolgt in der Regel über einen Erschließungsträger nach Vorgaben des Verbandes. Die Erweiterung und Sanierung der vorhandenen Kanalisation erfolgt gemäß der Planungen aus dem Generalentwässerungsplan und der Sanierungsstrategie des Verbandes.

Die Geschäftsführung des Abwasserverbandes obliegt satzungsgemäß der Gemeinde Wentorf bei Hamburg, die für die verwaltungsseitige und technische Aufgabenerfüllung 5 Mitarbeiter abstellt. Die betriebstechnische Aufgabenerfüllung wird mit 5 vollbeschäftigten verbandsangehörigen Mitarbeitern erzielt.

**1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung**

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden, die auch für den Abwasserverband gelten, ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVODoppik (SH) zu ergänzen.

Dieser Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

---

---

Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

---

---

Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Verbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage des Abwasserverbandes zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Verbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## **2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2012**

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden stellte zum Haushaltsjahr 2010 auf die neue Buchführungssystematik Doppik („Doppelte Buchführung in Konten“) um. Demnach war zum 01.01.2010 erstmalig eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese Eröffnungsbilanz bildete den wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für den Abwasserverband. Erstmals wurde damit für den Verband eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage klar erkennbar wurde. Zu Grunde gelegt wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, soweit nicht Besonderheiten der kommunalen Haushaltswirtschaft Abweichungen davon erforderlich machen.

Die Einführung der Doppik konnte die finanzielle Situation des Verbandes ohne weiteres Handeln nicht ändern. Sie verschafft jedoch einen realistischen Überblick über die finanzielle Situation und eröffnet die Möglichkeit zu zukunftsorientiertem Handeln insbesondere in Bezug auf Kostendeckung, Gebührenaussgleich und Werteverzehr durch Abschreibungen. So hatte sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiv) und Lasten (Passiv) zur Eröffnungsbilanz 2010 ein Negativkapital von rd. 98.000 Euro ergeben, das als ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag bis zum 01.01.2012 durch Korrekturbuchung auf 100.111,10 Euro anzupassen war und auf der Aktiv-Seite der Bilanz ausgewiesen wurde. Lt. Beschluss der Verbandsversammlung von 18.12.2012 war der 2011 erwirtschaftete Überschuss im Geschäftsjahr 2012 zunächst zur Deckung des Fehlbetrages zu verwenden. Der Restbetrag des Jahresüberschuss wurde den sonstigen Sonderposten zugeschrieben, um der Vorgabe einer Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten zumindest teilweise gerecht zu werden.

So konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vollständig ausgeglichen werden. Die Zuschreibung zu den Mehrabschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert blieb jedoch wiederum deutlich hinter der errechneten Mehrabschreibung.

## **3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen**

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation des Abwasserverbandes zu vermitteln, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage des Verbandes fundamental bestimmen. Auf der Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergibt sich nachfolgende Sichtweise.

### 3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 beläuft sich auf rund 30,8 Mio. Euro und erhöht sich damit gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 (rund 30 Mio. Euro) um rund 0,8 Mio. Euro oder 2,67 Prozent. Wenngleich die Bilanzsumme für bestimmte Kennzahlen eine Maßgröße darstellt, so sagt diese Position für sich gesehen noch nichts über die Vermögens- und Finanzierungsstruktur etc. aus. Um die Situation des Verbandes bewerten zu können, bedarf es einer detaillierten Analyse der gesamten Bilanz.

#### 3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)

Die Aktivseite der Bilanz stellt das vorhandene Vermögen des Verbandes, gegliedert nach langfristig gebundenem Anlagevermögen und nur kurzfristig gebundenem Umlaufvermögen, dar.

Der Schwerpunkt der Vermögensseite liegt mit 23,27 Mio. Euro (01.01.2012 rund 23,1 Mio. Euro) und damit mit ca. 75,55 % (01.01.2012 ca. 76,78 %) der Bilanzsumme beim Sachanlagevermögen. Die größte Position ist hierbei das Infrastrukturvermögen mit rund 22,3 Mio. Euro (01.01.2012 ca. 21,5 Mio. Euro), das insbesondere die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit 22,1 Mio. Euro (01.01.2012 ca. 21,4 Mio. Euro) umfasst. Trotz vorgenommener Abschreibungen konnte das Anlagevermögen aufgrund von Investitionsmaßnahmen erhöht werden.

Über Finanzanlagen verfügt der Abwasserverband auch zur Schlussbilanz 2012 nicht.

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf rd. 7,58 Mio. Euro (01.01.2012 ca. 6,88 Mio. Euro). Damit hat es einen Anteil von 24,61 % (01.01.2012 22,88 %) an der Bilanzsumme. Die Bilanzposition Vorräte spielt beim Abwasserverband keine größere Rolle und umfasst nur geringfügige Materialbestände für den technischen Betrieb. Vorratshaltung für sonstige Verbrauchsgegenstände wird nicht betrieben. Aufgrund des geringen Umfangs gelten diese Güter nach Kauf als verbraucht. Im Zuge der Inventur war diese Position anzupassen, was zu einer geringfügigen Korrektur nach unten führte. Das Umlaufvermögen besteht ansonsten durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Zum 31.12.2012 bestehen Forderungen in Höhe von 0,52 Mio. Euro (01.01.2012 ca. 0,57 Mio. Euro). Die Forderungen waren nach ihrer Einbringlichkeit hin zu bewerten. Insgesamt ergeben sich keine Einzelwertberichtigungen. Das wären Forderungen, die zwar nach wie vor vom Verband erhoben würden, aber deren Einbringlichkeit unwahrscheinlich wäre. Um ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage abzubilden, sind solche Forderungen grundsätzlich aus dem Vermögen heraus zu rechnen. Die Arten und Laufzeiten der Forderungen sind im Forderungsspiegel ausgewiesen.

Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 01.01.2012 rund 6,2 Mio. Euro. Dieser erhöhte sich im Laufe des Haushaltsjahres auf einen Betrag von rund 7 Mio. Euro zum 31.12.2012.

Im Wege der aktiven Rechnungsabgrenzung werden wiederum ca. 4.000 Euro ausgewiesen.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz 2012 von 100.111,10 Euro konnte durch die Verwendung des Jahresüberschusses 2011 vollständig ausgeglichen werden.

### 3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das auf der Aktivseite abgebildete Vermögen finanziert wurde. Hier wird die Mittelherkunft dargestellt.

Das gesamte Eigenkapital des Abwasserverbandes beträgt zum 31.12.2012 rund 13,2 Mio. Euro (Eröffnungsbilanz 01.01.2012 rund 12,8 Mio. Euro), was einem Anteil von rund 42,86 % (01.01.2012 rund 42,56 %) der Bilanzsumme entspricht. Es ergibt sich aus der Sonderrücklage, für nicht aufzulösende Zuweisungen und Zuschüsse und dem Jahresüberschuss 2012 in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro. Über eine allgemeine Rücklage bzw. eine Ergebnissrücklage verfügt der Abwasserverband noch nicht.

Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist in der privatwirtschaftlichen Praxis von erheblicher Bedeutung, da insbesondere über den Eigenkapitalanteil maßgeblich die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens bestimmt wird. Für Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass ein Vergleich zur Privatwirtschaft nicht möglich bzw. sinnvoll ist. Während in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dies bei Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Detaillierte Ausführungen zur Aussagekraft der in diesem Bericht verwendeten Bilanzkennzahlen finden sich unter Gliederungspunkt 4.1. (S.128).

Die Sonderposten betreffen von Dritten erhaltene Zuschüsse, Zuwendungen oder Beiträge für Investitionen. Insgesamt belaufen sich die Sonderposten auf rund 17,4 Mio. Euro, somit 56,49 % der Bilanzsumme (01.01.2012 rd. 17,1 Mio. Euro / 56,89 %). Die Sonderposten des Abwasserverbandes beziehen sich insbesondere auf Beiträge von rd. 16,6 Mio. Euro (01.01.2012 ca. 16,38 Mio. Euro). Aufzulösende Zuschüsse, Zuweisungen oder Beiträge sind weiterhin nicht vorhanden. Als sonstiger Sonderposten ist darüber hinaus ein Betrag von rd. 0,82 Mio. Euro passiviert, der die erwirtschafteten Mehr-Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert aus Vorjahren darstellt. Dem in der Eröffnungsbilanz 2012 ausgewiesenen Betrag wurde im Verlauf des Haushaltsjahres aufgrund des Beschlusses durch die Verbandsversammlung der nach Ausgleich des Fehlbetrages verbleibende Jahresüberschuss 2011 i.H.v. 98.489,86 Euro zugeschrieben. Dieser erreicht in seiner Höhe allerdings nicht die tatsächliche Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert. Lt. Beschluss ist jedoch auf eine Nachholung dieser fehlenden Beträge zu verzichten.

Die Rückstellungen ergeben sich aus einer gebildeten Altersteilzeitrückstellung in Höhe von rd. 54.900 Euro (01.01.2012 ca. 64.500 Euro).

Die Verbindlichkeiten belaufen sich insgesamt auf rd. 116.000 Euro (01.01.2012 ca. 100.000 Euro) Es wurden weiterhin keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder aus Kassenkrediten eingegangen. Verbindlichkeiten aus sonstigen Lieferverpflichtungen bestanden ebenfalls nicht. Die bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich überwiegend auf Kostenvorschüsse/Anzahlungen auf Anschlussbeiträge für zu erstellende Hausanschlüsse zurückführen, die noch zur Endabrechnung anstehen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

## 3.2 Aufwands- und Ertragssituation

Ertrags- und Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ist-Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz - Ist
Ordentliche Erträge	3.942.700,00 €	4.242.317,12 €	+ 299.617,12 €
Ordentlicher Aufwand	3.977.200,00 €	3.680.198,60 €	- 297.001,40 €
Finanzergebnis	50.000,00 €	92.630,01 €	+ 42.630,01 €
Jahresergebnis	15.500 €	654.748,53 €	+ 639.248,53 €

Der Jahresabschluss 2012 zum Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von rund 654.700. Euro ab. Dieser Betrag liegt um ein Vielfaches über dem ursprünglich geplanten Überschuss von rund 15.500 Euro. Dies ergibt sich durch die höher ausfallenden Finanz- und ordentlichen Erträgen im Zusammenhang mit reduzierten Aufwendungen.

## 3.2.1 Erträge

Ertragsarten	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ist-Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz - Ist
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.887.000,0 €	<b>3.909.279,10 €</b>	+ 22.279,10 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00 €	<b>26.151,52 €</b>	+ 25.651,52 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00 €	<b>264.804,31 €</b>	+ 261.804,31 €
Sonst. ordentliche Erträge	20.200 €	<b>19.367,18 €</b>	- 832,82 €
Aktivierete Eigenleistungen	32.000,00 €	22.715,01 €	- 9.284,99 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.942.700,00 €</b>	<b>4.242.317,12 €</b>	<b>+ 299.617,12 €</b>

Der Verband erzielt seine Erträge grundsätzlich aus den Gebühren in Höhe von rd. 3,8 Mio Euro (öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten als Verwaltungs- und Benutzungsgebühren). Als Erträge aus Kostenerstattungen (rd. 26.000 Euro) sind neben Versicherungsleistungen auch Rückrechnungen aus Bewirtschaftungskosten zu Gunsten von Vorjahren zu erwähnen. Hier wirken sich besonders die Kostenerstattungen aus den Endabrechnungen 2011 und 2012 für die Schmutzwasserbeseitigung positiv aus.

Als sonstige ordentliche Erträge sind ebenfalls zu benennen Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge, Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen sowie Erträge aus der Auflösung der Altersteilzeitrückstellung und aktivierete Eigenleistungen.

Darüber hinaus konnten Zinserträge in Höhe von rd. 100.900 Euro erzielt werden.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**3.2.2 Aufwendungen**

<b>Aufwandsarten</b>	<b>fortgeschriebener Ansatz 2012</b>	<b>Ist-Ergebnis 2012</b>	<b>Vergleich Ansatz - Ist</b>
Personalaufwendungen	316.300,00 €	278.682,63 €	- 37.617,37 €
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.430.000,00 €	2.227.361,64 €	- 202.638,36 €
Bilanzielle Abschreibungen	754.300,00 €	744.972,91 €	- 9.327,09 €
Transferaufwendungen	500,00 €	375,79 €	- 124,21 €
Sonst. ordentliche Aufwendungen	476.100,00 €	428.805,63 €	- 47.294,37 €
<b>Ordentlicher Aufwand</b>	<b>3.977.200,00 €</b>	<b>3.680.198,60 €</b>	<b>- 297.001,40 €</b>

Die Aufwendungen des Abwasserverbandes ergeben sich aus sämtlichen zur Aufgabenerfüllung anfallenden Kosten. Die Personalaufwendungen (rd.278.700 Euro) umfassen den gesamten Aufwand für betriebseigenes technisches Personal und bleiben hinter den Planungen des Haushaltsjahres 2012 zurück.

Die größte Abweichung ist im Aufwandsbereich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 203.000 Euro zu konstatieren. Ursächlich hierfür sind neben gesunkenen Kosten für die Schmutzwasserentsorgung u.a. geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von beweglichem Vermögen.

Die Abschreibungen entsprechen den Planungen für das Haushaltsjahr 2012.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben Minderaufwendungen von rd. 47.000 Euro aufgrund noch nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel im Bereich der Sachverständigen und Gerichtskosten

**3.3 Finanzlage**

Zum Jahresabschluss 2012 stellt sich die Finanzlage im Vergleich zu den in der Planung von der Versammlung beschlossenen Werten wie folgt dar:

**3.3.1 Konsumtiver Teil**

	<b>Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2012</b>	<b>Jahresrechnungsergebnis 2012</b>	<b>Differenz</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.941.600,00 Euro	5.158.535,78 Euro	Mehreinzahlungen 1.216.935,78 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.213.400,00 Euro	3.769.171,03 Euro	Mehrauszahlungen 555.771,03Euro
Saldo	728.200,00 Euro	1.389.364,75 Euro	661.164,75 Euro

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

Der konsumtive Teil ist im Wesentlichen deckungsgleich mit den Ergebnissen der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung einschließlich des Finanzergebnisses, da die Finanzrechnung grundsätzlich die für die entstandenen Erträge und Aufwendungen notwendigen Zahlungen abbildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und dem konsumtiven Teil der Finanzrechnung ergeben sich aus zweierlei Gründen:

Zum einen werden in der Ergebnisrechnung auch nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt, welche in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören u.a. die Sonderposten, die Abschreibungen sowie die Zuführung an und die Auflösung von Rückstellungen.

Weiterhin ergeben sich Abweichungen aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. So ist es möglich, dass für Aufwendungen und Erträge des Vor- oder des Folgejahres im Jahr 2012 Zahlungen erfolgt sind oder dass für Aufwendungen und Erträge des aktuellen Jahres noch keine Zahlungen geleistet wurden.

### 3.3.2 Investitionen

	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2012	Jahresrechnungs- ergebnis 2012	Differenz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000,00 Euro	277.728,03 Euro	Mehreinzahlungen 137.728,03 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.805.848,91 Euro	898.963,41 Euro	Minderauszahlungen 906.885,50. Euro
Saldo	-1.665.848,91 Euro	-621.235,38 Euro	-1.044.613,53 Euro

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 277.700 Euro) stellen die Einzahlungen aus Beiträgen für Grundstücksanschlusskosten mit rd. 276.700 Euro die größte Position dar. Die Abweichung zur Planung ergibt sich daraus, dass eine deutlich größere Anzahl von Anschlüssen in 2012 erstellt und abgerechnet wurde als vorgesehen. Die Veräußerung von beweglichem Vermögen führt zu ungeplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten.

Das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegt mit rd. 899.000 Euro um rd. 900.000 Euro deutlich unter dem des Planansatzes 2012. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass hiervon rd. 600.000 Euro im Wege der übertragenen Haushaltsermächtigungen im Folgejahr als Haushaltsrest verfügbar bleiben und somit keine echte Einsparung darstellen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**3.3.3 Finanzierungen**

	Haushaltsansatz 2012	Jahresrechnungs- ergebnis 2012	Differenz
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Saldo	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

Die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserverbandes erfolgt derzeit ohne Fremdfinanzierungen.

**3.3.4 Zusammenstellung**

	Haushaltsansatz 2012	Jahresrechnungs- ergebnis 2012	Differenz
Saldo konsumtiver Teil	728.200,00 Euro	1.389.364,75 Euro	661.164,75 Euro
Saldo Investitionen	-1.665.848,91 Euro	-621.235,38 Euro	-1.044.613,53 Euro
<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	- 937.648,91 Euro	768.129,37 Euro	1.705.778,28 Euro
Saldo Finanzierungen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
<b>Änderung Bestand eigene Finanzmittel</b>	- 937.648,91 Euro	768.129,37 Euro	- 1.705.778,28 Euro
Anfangsbestand Finanzmittel Bestand an fremden Finanzmitteln	6.247.201,55	7.015.330,92	768.129,37 Euro
<b>Liquide Mittel</b>		7.015.330,92Euro	

Aufgrund der vorangehend erläuterten Veränderungen ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2012 ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 7 Mio. Euro.

**3.4 Überblicke über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses**

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt wird mit einem Überschuss von 654.748,53 Euro deutlich höher festgestellt als erwartet. Damit kann im Wege der für die kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung anzusetzende Mehrabschreibungsbeitrag nach Wiederbeschaffungszeitwert den sonstigen Sonderposten erstmals in voller Höhe zugeschrieben werden. Darüber hinaus ist dann die allgemeine und Ergebnismrücklage zu bedienen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

	<b>Bilanz 31.12.2011</b>	<b>Bilanz 31.12.2012</b>	<b>Haushalt 2013 Stand mit Haushaltsplanwerten für 2013</b>
	Euro	Euro	Euro
Allg. Rücklage	0,00	0,00	130.000,00
Ergebnisrücklage	0,00	0,00	20.000,00
Sonderrücklage	12.600.701,72	12.600.701,72	12.600.701,72
*Jahresfehlbedarf			
Jahresüberschuss	198.600,96	654,748,53	56.200,00
Eigenkapital	12.799.302,68	13.255.450,25	12.806.901,72

\*Über die Verwendung entscheidet die Verbandsversammlung, grundsätzlich ist hieraus zunächst der sonstige Sonderposten in Höhe der Differenz zwischen der Abschreibung nach AHK und der nach Wiederbeschaffungszeitwerten zu bedienen.

### 3.4.1 Ergebnishaushalt

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte war u.a. auf der Grundlage einer Gebühr von 2,99 Euro errechnet. Nach der Gebührenerhöhung auf 3,34 €/m<sup>3</sup> zum 01.01.2012 hätte der Ansatz bei zunächst erwarteten Abwassermengen von 1.220.000 m<sup>3</sup> um rd. 400.000 Euro höher angesetzt werden müssen. Eine Anpassung des Haushaltsansatzes im Wege eines evtl. Nachtragshaushaltes auf rd. 4.260.000 Euro an die Gebührenerhöhung erfolgte im Laufe des Haushaltsjahres jedoch nicht.

Zur Jahresrechnung ergeben sich aufgrund von erneut stark reduzierten Abwassermengen (rd. 90.000 m<sup>3</sup> weniger als geplant/ 90.000 m<sup>3</sup> x 3,34 €/m<sup>3</sup> => 300.000 Euro) Erträge aus tatsächlich abgerechneten Gebühren von nur 3.872.388,41 Euro. Hierbei unberücksichtigt ist jedoch eine rechnerische Abgrenzung von Gebühren, die durch HWW erst nach Jahresabschluss abgerechnet werden kann.

So kann festgestellt werden, dass die Mindereinnahmen aufgrund der verringerten Abwassermengen durch die Gebührenerhöhung aufgefangen werden und noch für geringfügig höhere Erträge von rd. 22.000 Euro sorgen.

Die mit rd. 25.000 Euro über den geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelten erzielten Mehrerträge ergeben sich aus Schadenersatzleistungen, die zur Regulierung von Schäden an Hausanschlüssen durch Kostenerstattung von Privat sowie nach extremer Verschmutzung eines Kanals nach Straßenbaumaßnahmen von einer Firma zu erbringen waren.

Erhebliche ungeplante Mehrerträge ergeben sich aus Kostenerstattungen durch die HSE für die Schmutzwasserbeseitigung. Es sind Erstattungsbeträge aus der Endabrechnung 2011 der übernommenen Schmutzwassermengen im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von rd. 148.000 Euro zu vereinnahmen gewesen, die aufgrund des Abrechnungstermins nicht mehr nach 2011 abgegrenzt werden konnten. Die für 2012 erfolgte Endabrechnung ergibt erneut ein Guthaben in Höhe von rd. 108.000 Euro.

Neben den Erstattungen aus sonstigen Endabrechnungen (Strom, Wasser, etc.) ergibt sich insgesamt ein Mehrertrag von rd. 261.000 Euro.

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind erwartungsgemäß eingegangen; es entstehen geringfügige Mindereinnahmen.

Die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen bleiben nach tatsächlicher Abrechnung um rd. 9.000 Euro hinter den Planungen zurück.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

Die Personalaufwendungen bleiben mit rd. 37.000 Euro hinter den Planungen zurück. Dieses ist u.a. auf 2 Stellen zurückzuführen, die nach Mitarbeiterwechseln nicht ganzjährig besetzt werden konnten.

Für Sach- und Dienstleistungen waren insgesamt rd. 202.000 Euro weniger aufzuwenden als veranschlagt. Die Minderaufwendungen ergeben sich u.a. aus reduziertem Aufwand bei

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| a. | der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens   | (80.000 Euro) |
| b. | Wasser/Abwasser durch Reduzierung von Abschlagszahlungen an HSE aufgrund der gesunkenen Übergabemengen von Schmutzwasser | (48.000 Euro) |
| c. | den Zusatzstoffen, deren Verbrauch gesunken ist  | (19.000 Euro) |
| d. | bei der Unterhaltung von Grundstücken  | (14.000 Euro) |
| e. | Strom  | (7.000 Euro)  |
| f. | der Haltung von Fahrzeugen   | (4.000 Euro)  |
| g. | Betriebsaufwendungen aufgrund geringeren Bedarfs   | (3.000 Euro)  |
| h. | Fortbildung  | (5.000 Euro)  |

Von den Minderaufwendungen wurde jedoch für die bis zum Jahresabschluss nicht abgewickelten Aufträge ein Betrag von rd. 14.000 Euro in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

Die bilanziellen Abschreibungen und die Transferaufwendungen entsprechen der Haushaltsplanung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Einsparungen von rd. 48.000 Euro, die auf nicht abgerechnete Sachverständigen- und Gerichtskosten zurückzuführen sind. Hiervon wurden jedoch 26.000 Euro in das Folgejahr übertragen.

Die Finanzerträge weisen aufgrund zinsgünstig angelegter liquider Mittel des Abwasserverbandes Mehreinnahmen von rd. 50.000 Euro aus.

Die internen Leistungsverrechnungen entsprechen den Planungen und haben ohnehin keine Auswirkung auf das Ergebnis der Jahresrechnung.

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 654.748,53 Euro wird durch den Abschluss der Ergebniskonten als Jahresüberschuss in der Schlussbilanz 2012 ausgewiesen.

So wird es aufgrund der Mehreinnahmen und Minderaufwendungen erstmals möglich die Mehrabschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert zu erbringen, die im Haushaltsjahr 2012 lt. Beschluss der Verbandsversammlung letztmalig anzusetzen sind. Darüber hinaus kann voraussichtlich ein verbleibender Restbetrag den Rücklagen zugeführt werden.

Die diesbezüglichen Berechnungen im Einzelnen stehen jedoch noch aus.

### 3.4.2 Finanzhaushalt

Die nicht geplanten sonstigen Transfereinzahlungen ergeben sich aus verschiedensten Erstattungen (Verwahrungen, Endabrechnung/Rückrechnungen Personalkosten zu Gunsten Vorjahre, die aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften, nicht dem sonstigen laufenden Geschäft zugerechnet werden dürfen. Diese spiegeln sich auch größtenteils bei den sonstigen Transferauszahlungen wieder. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeiten entsprechen ansonsten ebenfalls dem Aufwand. Abweichungen ergeben sich jedoch aus dem tatsächlichen Zahlungsfluss im Wege der Abgrenzung (antizipativ / transistorisch).

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten beruhen insbesondere auf Beiträgen für Hausanschlusskosten als Erstattungsleistung für die Auszahlungen, die sich aus der jeweiligen Bautätigkeit von Beitragszahlern innerhalb des Haushaltsjahres ergaben.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten bleiben weit hinter dem ursprünglichen Ansatz zurück, da insbesondere die Baumaßnahmen aus dem Generalentwässerungsplan (GEP) zeitlich nicht im vorgesehenen Umfang durchgeführt wurden. Es kann jedoch nicht von einer Einsparung ausgegangen werden, da die verbleibenden verfügbaren Haushaltsmittel als Haushaltsreste in das Folgejahr übertragen wurden.

#### **4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung**

Um einen Eindruck über die Finanzlage des Verbandes zu erhalten sollen im Folgenden einige Kennzahlen zur Bilanzanalyse sowie zur Analyse der Ergebnisrechnung dargestellt werden. Auf die Bedeutung der einzelnen Kennzahlen soll hier zu Gunsten der Übersichtlichkeit dieses Berichtes nicht tiefer eingegangen werden. Eine Kurzerläuterung zu jeder Kennzahl wird allerdings in den Tabellen gegeben. Für nähere Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen wird auf die nachstehend dargelegten Erläuterungen zu den Kennzahlen“ verwiesen.

##### **4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen**

Die folgenden Darstellungen basieren bei den Bilanzkennzahlen auf einen Vergleich zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz. Bei den Kennzahlen zur Ergebnisrechnung erfolgt ein Vergleich zwischen dem Vorjahresergebnis und tatsächlichem Jahresergebnis. So können auch intertemporale Vergleiche erreicht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

##### **4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen im Zeitverlauf**

###### **Ergebnis ausgewählter Kennzahlen des Abwasserverbandes (in Prozent)**

Gliederungsnummer	Bezeichnung	SB 2010/ JR 2010	SB 2011/ JR 2011	SB 2012/ JR 2012
<b>4.3</b>	<b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b>			
4.3.1	Anlagenintensität	78,53 %	76,78 %	75,42 %
4.3.2	Infrastrukturquote	73,86 %	71,39 %	71,63 %
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	54,35 %	55,43 %	56,96 %
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	100 %	100 %	100 %
4.3.5	Investitionsquote	9,97 %	11,24 %	19,26 %
4.3.6	Abschreibungsquote	18,87 %	19,18 %	20,24 %
4.3.7	Reinvestitionsquote	56,73 %	53,52 %	120,67 %
4.3.8	Aufwandsdeckungsgrad	102,19 %	104,13 %	%

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

4.4	<b>Kennzahlen zur Schuldenlage</b>			
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	0,25 %	0,33 %	0,37 %
4.4.2	Eigenkapitalquote I	42,68 %	42,56 %	42,96 %
4.4.3	Eigenkapitalquote II	99,59 %	99,45 %	45,63 %
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	0 %	0 %	0 %

Gliederungsnummer	Bezeichnung	SB 2010/ JR 2010	SB 2011/ JR 2011	SB 2012/ JR 2012
4.5	<b>Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage</b>			
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität in Prozent	61,55 %	62,00 %	60,52 %
4.5.2	Zinslastquote	0 %	0 %	0 %
4.5.3	Fehlbetragsquote	0 %	0 %	0 %
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	102,19 %	104,13 %	115,27 %
4.5.5	Personalintensität	7,36 %	7,35 %	7,57 %
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	0 %	0 %	0 %
4.6	<b>Analyse der Finanzlage</b>			
4.6.1	Kennzahlen zur Finanzlage	0 %		0 %

### 4.3 Analysen der Vermögenslage

Es wird die Kennzahl, die der Situation des Verbandes entspricht dargelegt sowie anschließend eine Erläuterung hinsichtlich zusätzlicher Begründungen oder etwaiger Abweichungen gegeben. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt und eine Kurzerläuterung gegeben.

#### 4.3.1 Anlagenintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Anlagenintensität	Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme	76,78 %	75,42 %	-1,36 %

Die Anlagenintensität des Abwasserverbandes beläuft sich auf 75,42 % und ist damit im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 (76,78 %) geringfügig gesunken. Dies ergibt sich aus der Tatsache, dass sich durch die Abschreibungen der Wert des Anlagevermögens reduziert hat während im Gegenzug die Bilanzsumme erhöht ist.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**4.3.2 Infrastrukturquote**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Infrastrukturquote	Verhältnis des Infrastrukturvermögens zur Bilanzsumme	71,39 %	71,63 %	0,24 %

Die Infrastrukturquote als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens beträgt beim Abwasserverband 71,63 % und liegt damit im Bilanzvergleich leicht über dem Wert vor Jahresfrist (71,63 %). Es bleibt annähernd bei dem Vermögensbestand des Vorjahres.

**4.3.3 Anlagendeckungsgrad I**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Anlagendeckungsgrad I	Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme	55,43 %	56,96 %	1,53 %

Der Anlagendeckungsgrad I des Abwasserverbandes beträgt 56,96 % und liegt damit leicht über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (55,43 %). Demnach wird beim Abwasserverband weiterhin über die Hälfte des Anlagevermögens durch das Eigenkapital gedeckt. Der leichte Anstieg ist auf das ebenfalls leicht angestiegene Eigenkapital zurückzuführen.

**4.3.4 Anlagendeckungsgrad II**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Anlagendeckungsgrad II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten und langfristigem Fremdkapital zum Gesamtkapital	100 %	100 %	0 %

Da der Abwasserverband derzeit kein Anlagevermögen durch Fremdkapital finanziert hat, kann von einem hundertprozentigen Anlagendeckungsgrad II ausgegangen werden.

**4.3.5 Investitionsquote**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Investitionsquote	Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtauszahlungen	11,24 %	19,26 %	8,02 %

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

Die Investitionsquote lag bei 19,26 % und liegt damit über der des Vorjahres (8,02 %). In der Haushaltsplanung für 2012 waren –wie im Vorjahr– erheblich höhere Investitionen geplant. Allerdings konnten die im Zuge des Generalentwicklungsplanes vorgesehenen Investitionen nicht in geplantem Maße durchgeführt werden und verlagern sich weiterhin auf die Folgejahre.

**4.3.6 Abschreibungsquote**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Abschreibungsquote	Verhältnis der gesamten Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen	19,18 %	20,24 %	1,06 %

Die Abschreibungsquote ist mit 20,24 % leicht angestiegen. Hier spiegelt sich u.a. die Aktivierung der Anlagen im Bau wieder, die nunmehr ebenfalls der Abschreibung unterliegen.

**4.3.7 Reinvestitionsquote**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Reinvestitionsquote	Verhältnis der gesamten Investitionen in Anlagevermögen zu den gesamten Abschreibungen des Anlagevermögens	53,52 %	120,67 %	67,15 %

Die Reinvestitionsquote für 2012 liegt bei 120,67 % liegt damit deutlich über der des Vorjahres. Dieses liegt in der größeren Gesamtinvestition des Haushaltsjahres 2012 begründet.

**4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad**

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Aufwandsdeckungsgrad	Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu den ordentlichen Aufwendungen	104,13 %	115,27 %	11,14 %

Der Aufwandsdeckungsgrad von 104,13 % konnte um 11,14 % auf 115,27 % gesteigert werden. Es sei an dieser Stelle wiederum darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um den haushalterischen Ausgleich, nicht jedoch um eine Kostendeckung im Sinne der kostenrechnenden Einrichtung des Abwasserverbandes handelt, denn dieser hat sich u.a. die Erwirtschaftung der Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten zum Ziel gesetzt.

#### 4.4 Analysen der Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

##### 4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	Verhältnis der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Bilanzsumme	0,33 %	0,37 %	0,04 %

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote mit 0,37 % macht deutlich, dass beim Abwasserverband weiterhin kaum nennenswerte Verbindlichkeiten bestehen.

##### 4.4.2 Eigenkapitalquote I

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Eigenkapitalquote I	Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital	42,56 %	42,96 %	0,40 %

Die Eigenkapitalquote liegt bei 42,96 % und ist damit nahezu unverändert zur Schlussbilanz 2011 geblieben, da sich keine maßgeblichen Veränderungen im Eigenkapital und der Bilanzsumme ergeben haben. Der Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages zeigt an dieser Stelle keine Auswirkung.

##### 4.4.3 Eigenkapitalquote II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Eigenkapitalquote II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten zum Gesamtkapital	99,45 %	99,45 %	0%

Die Eigenkapitalquote II beträgt 99,45 % und ist im Bilanzvergleich aus den bei Eigenkapitalquote I genannten Gründen nicht verändert.

##### 4.4.4 Verschuldungsgrad

Auf die Darstellung von Verschuldungsgrad und Fremdkapitalquote kann verzichtet werden, da der Abwasserverband kein Fremdkapital in Anspruch nimmt.

## 4.5 Analysen der Ertrags- und Aufwandssituation

### 4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2011	Schlussbilanz 2012	Entwicklung
Sach- und Dienstleistungsintensität	Verhältnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den ordentlichen Aufwendungen	62,00 %	60,52 %	-1,47 %

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lag mit 60,52 % leicht unter dem Planwert von 62 %. Ursache hierfür liegt in bedarfsgerechter Inanspruchnahme von Sach- und Dienstleistungen, die sich aus der jeweiligen Aufgabenstellung des Verbandes ergeben und damit Schwankungen unterworfen sind.

### 4.5.2 Zinslastquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da kein Fremdkapital in Anspruch genommen wird und somit keine Zinslasten bestehen.

### 4.5.3 Fehlbetragsquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da 2012 kein Fehlbetrag entstanden ist.

### 4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad

Es wird auf die Ausführungen zu 4.3.8. verwiesen.

### 4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Bezeichnung	Erläuterung	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Entwicklung
Personalintensität	Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen	7,35 %	7,57 %	0,22 %

Die Personalintensität von 7,57 % kann sich hier nur auf die technischen Mitarbeiter beziehen, da nur diese Mitarbeiter dem Abwasserverband direkt angehören. Der darüber hinaus gehende Personalbedarf wird im Wege der Personalgestellung über die mit der Geschäftsführung beauftragte Gemeinde Wentorf bei Hamburg abgedeckt und gesondert abgerechnet. Aus diesem Grunde kann diese Quote für den Abwasserverband nur für interne Vergleiche von Bedeutung sein.

#### **4.5.6 Drittfinauzierungsquote**

Die Drittfinauzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da keine Auflösung von Sonderposten vorzunehmen ist.

### **4.6 Analysen der Finanzlage**

Für die Eigenkapitalquoten I und II sowie die Eigenkapitalreichweite wird auf die Ausführungen unter 4.4. verwiesen.

#### **4.6.1 Eigenkapitalreichweite**

Die Eigenkapitalreichweite ist derzeit nicht zu errechnen, da aufgrund des nicht vorhandenen Jahresfehlbetrages, eine solche Berechnung nicht sinnvoll erscheint.

### **4.7 Produktorientierte Zielerreichung**

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband derzeit noch nicht eingerichtet.

## **5 Ausblicke**

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (siehe 6.), sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen. Deshalb sind im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können. Auf der Grundlage vorhandener Eckdaten konnte dabei die voraussichtliche Entwicklung der Chancen und Risiken weitgehend ausgewogen beurteilt werden.

### **5.1. Vermögens- und Schuldenentwicklung**

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens des Abwasserverbandes bedarf es also weiterhin entsprechender Investitionen. Der Gesamtbetrag der geplanten Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wird auch in künftigen Jahren geprägt sein durch die nach dem Generalentwässerungsplan zu tätigen Vorhaben und Maßnahmen. Auch der Bau eines geplanten verbandseigenen Betriebshofes neben der Veränderung des Sachanlagevermögens nach dem Verlauf der baulichen Tätigkeiten in den noch vorhandenen Erschließungsgebieten wird den Wert des Sachanlagevermögens positiv beeinflussen.

## 5.2. Ergebnisentwicklung

Nachdem nunmehr der dritte doppelte Jahresabschluss des Verbandes vorliegt, der haushaltsrechtlich erneut mit einem deutlich positiven Ergebnis abschließt, kann festgestellt werden, dass aus haushalterischer Sicht derzeit und für die Zukunft betrachtet der Verbandshaushalt als stabil anzusehen ist.

## 5.3. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rahmen des Lageberichtes ist nicht auf alle Chancen und Risiken einzugehen, sondern nur auf die Wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf des Haushaltsjahres erheblich beeinflussen können. In ihm sollen sich die Chancen gleichermaßen wie die Risiken spiegeln. Die konkreten Ziele können sich jedoch hieraus noch nicht abzeichnen. Der Lagebericht soll hier als „Wegweiser“ gelten. Diese Aufgabe wird er jedoch ebenfalls erst nach einigen Jahren der Vergleichbarkeit nachkommen können.

## 6. Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Der Nachtragsbericht bezieht sich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag und erstreckt sich somit vom 31.12.2012 bis zu dem Tag der endgültigen Fertigstellung und Auslieferung des Lageberichts an die Adressaten. Damit wirkt der Nachtragsbericht den Informationsdefiziten entgegen, die diesem notwendigerweise anhaften, weil er sich auf die Zeit zwischen den beiden vorausgegangenen Bilanzstichtagen bezieht und erst mit einiger zeitlicher Verzögerung veröffentlicht wird. Der Nachtragsbericht erweitert also den zeitlichen Rahmen für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune über das Haushaltsjahr 2012 hinaus in die Gegenwart.

Zu berichten ist über eingetretene Vorgänge, also tatsächlich eingetretene Ereignisse und Entwicklungen, sofern diese von besonderer Bedeutung sind. Dabei kann es sich um positive und um negative Ereignisse handeln. Insbesondere ungünstige Entwicklungen und Ereignisse dürfen in keinem Fall außer Acht gelassen werden. Vorgänge von besonderer Bedeutung sind grundsätzlich solche, die geeignet sind, die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune, wie sie durch den Jahresabschluss und den Lagebericht im Übrigen vermittelt werden und diesen nicht unerheblich zu beeinflussen. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten des Verbandes beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. So können sich etwa die Rahmenbedingungen des Verbandes wesentlich verändert haben. Hierzu können neben bedeutsamen Beschlüssen der Verbandsversammlung auch Gesetzesänderungen u.dgl. zählen.

Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

---

Danach ist folgendes aufgrund der Beschlusslage aus der Verbandsversammlung am 18.12.2012 zu berichten:

- Aufgrund von Rechtsprechungen ist es erforderlich geworden, die Erhebung und Einziehung der Abwassergebühren als zentraler Abwasserbeseitigung, die bisher durch einen Dienstleister erfolgte, eigenhändig durch den Verband vorzunehmen. Dieses führt neben personellen Veränderungen auch zu insgesamt erhöhtem Aufwand. Der Vertrag über die Beauftragung des Dienstleisters mit der vorstehend genannten Tätigkeit war zu kündigen.
- Die Verbandsversammlung beschließt ab dem Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2013 die Abschreibungen auf das Anlagevermögen nach Anschaffungs- und Herstellungskosten vorzunehmen. Es sind somit keine Mehrabschreibungen auf den Wiederbeschaffungszeitwert vorzunehmen.
- Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass künftig keine Mehrabschreibungen auf den Wiederbeschaffungszeitwert zu erwirtschaften sind, kann nach einer überschlägig vorgelegten Nachkalkulation der Abwassergebühr für die zentrale Abwasserbeseitigung die Gebühr ab 01.01.2013 auf 3,00 Euro/m<sup>3</sup> gesenkt werden.
- Um Kostendeckung zu erreichen musste die Gebühr für die Abfuhr von Klärschlamm zum 01.01.2013 auf 47,50 Euro/m<sup>3</sup> erhöht werden.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der Abwasserverband auch künftig erfolgreich wirtschaften und seiner Aufgabenstellung in vollem Umfange gerecht werden.

Wentorf bei Hamburg, 21.03.2013

gez.

Matthias Heidelberg  
Verbandsvorsteher  
Abwasserverband der Lauenburger  
Bille- und Geestrandgemeinden

21.03.2013

# **Erläuterungen zu den Kennzahlen**

**(Informationen und Erläuterungen zu den für die Bilanzanalyse und  
Analyse der Ergebnisrechnung verwendeten Kennzahlen)**

**des Abwasserverbandes  
der  
Lauenburger Bille- und  
Geestrandgemeinden**

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

## Übersicht

VORWORT	
1.	Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen
2.	Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen
2.1	Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals
2.1.1	Eigenkapitalquote I
2.1.2	Eigenkapitalquote II
2.1.3	Eigenkapitalreichweite
2.2	Kennzahlen zur Analyse der Vermögenslage
2.2.1	Anlagenintensität
2.2.2	Infrastrukturquote
2.2.3	Anlagendeckungsgrad I
2.2.4	Anlagendeckungsgrad II
2.2.5	Investitionsquote
2.2.6	Abschreibungsquote
2.2.7	Reinvestitionsquote
2.2.8	Umlaufintensität
2.2.9	Liquidität 1. Grades
2.2.10	Liquidität 2. / 3. Grades
2.3	Analyse der Schuldenlage
2.3.1	Fremdkapitalquote
2.3.2	Kurzfristige Verbindlichkeitenquote
2.3.3	Statischer Verschuldungsgrad
2.3.4	Dynamischer Verschuldungsgrad
2.4	Analyse der Ertragssituation
2.5	Analyse der Aufwandssituation
2.5.1	Aufwandsdeckungsgrad
2.5.2	Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)
2.5.3	Sach- und Dienstleistungsintensität
2.5.4	Transferaufwandsquote
2.5.5	Zinslastquote
2.5.6	Zinssteuerquote
2.5.7	Fehlbetragsquote
2.5.8	Drittfinanzierungsquote

Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

---

**Vorwort**

Die wirtschaftliche Situation des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kann mittels Bilanzanalyse sowie Analyse der Ertrags und Finanzlage unter Aufbereitung des Datenmaterials betriebswirtschaftlich betrachtet werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Darstellung der Lage in Form von Kennzahlen, die als Teil der Bilanzanalyse nicht zu verwechseln ist mit der Kosten-Leistungs-Rechnung als Teil einer internen Analyse. Hinzu kommt eine Chancen-Risiko-Analyse, die im bisherigen kameralen Rechenschaftsbericht nicht oder nicht in der umfassenden Art enthalten war.

Die meisten Bundesländer folgen grundsätzlich der Empfehlung der Innenministerkonferenz zur Einbindung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen in den kommunalen doppischen Haushalten. Schleswig-Holstein beschränkt sich in seiner Festlegung lediglich auf eine Sollvorschrift zur Zielbildung. Kennzahlen werden nicht zwingend eingefordert. Die Kennzahlen sollen komplexe Sachverhalte in schnell erfassbare Informationen verdichten. Es ist zu beachten, dass im Verdichtungsprozess des Sachverhalts zu einer Kennzahl auch wesentliche Elemente verloren gehen können, die für die sachgerechte Beurteilung relevant sind. Kennzahlen sind somit nie alleine zu betrachten, sondern immer im Kontext ihrer Entstehung. Ferner ist anzumerken, dass nicht alle Kennzahlen einen interkommunalen Vergleich ermöglichen, da sie der Privatwirtschaft entnommen wurden und sich somit teilweise auf vollständig veräußerbares Vermögen beziehen. Kommunen sind jedoch durch verschiedene Gesetze zur Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben verpflichtet und können folglich nicht völlig frei über ihr Vermögen verfügen. Für einige Positionen des Gemeindevermögens (z.B. des Infrastrukturvermögens) fehlt es gänzlich an einem Markt, an den dieses Vermögen verkauft werden könnte.

Auch wenn ein interkommunaler Vergleich anhand der Kennzahlen nur im Einzelfall möglich ist, kann der intertemporale Vergleich eine wichtige Informationsgrundlage liefern, auf deren Basis weitere politische Steuerungen erfolgen können. Jedoch ist kritisch anzumerken, dass die verwendeten Kennzahlen in Ermangelung von verwaltungswirtschaftlich erprobten Kennzahlen der Privatwirtschaft entnommen wurden. Teilweise sind die Kennzahlen schon in der betriebswirtschaftlichen Analyse höchst umstritten, da beim Vergleich nicht immer identische Daten verwendet werden können.

Auch wenn Kennzahlen für Schleswig-Holstein vom Gesetzgeber nicht verlangt werden, werden sie in Analogie zu den Vorschriften anderer Bundesländer auch für die Gemeinde ermittelt (trotz der Probleme die Kennzahlen immer anhaften müssen), um die neuen Begriffe der Doppik und des kameral nicht erfassten Vermögens besser einordnen zu können.

Ein periodenübergreifender Vergleich nur auf die Gemeinde bezogen ist jedoch bei allen Kennzahlen möglich, wenn die Berechnungsgrundlage nicht verändert wird. In wie weit diese Kennzahlen jedoch für die kommunale Arbeit ein ergänzendes Steuerungsinstrument sein können, wird erst die Zukunft zeigen.

Im Folgenden sollen die wesentlichen für die Analyse der Haushaltssituation des Abwasserverbandes verwendeten Kennzahlen vorgestellt und erläutert werden, welche Aussagen mit Hilfe dieser Kennzahlen gefasst werden können. Der Vorliegende Erläuterungsbericht dient daher eher als Glossar, um die im Lagebericht oder für sonstige Analysen verwendeten Kennzahlen nicht im Fließtext erläutern zu müssen. Dieser Erläuterungsbericht dient daher als dauernde Anlage zum Lagebericht. Er beinhaltet keine aktuellen auf den Verband bezogenen Zahlen.

Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**1. Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen**

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft eine andere Bedeutung zukommt als für Städte und Gemeinden. So wird in der Privatwirtschaft die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens maßgeblich über den Anteil des Eigenkapitals bestimmt. Für Städte und Gemeinden gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass die Anhaltspunkte für die Bedeutung von Kennzahlen aus der Privatwirtschaft nur geringfügig auch für die öffentliche Verwaltung übernommen werden können. Während z.B. in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dieses Städten und Gemeinden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Eigenkapital errechnet werden haben damit für die öffentliche Verwaltung nur begrenzt die Aussagekraft, die sie für Privatunternehmungen haben.

**2. Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen**

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Kennzahlen gegeben, die für den Verband wesentlich von Bedeutung sind. Diese Kennzahlen werden auch regelmäßig in den Lageberichten zum Jahresabschluss und damit zur Analyse der Haushaltswirtschaft Anwendung finden. Besonders bei Aussagekraftabweichungen gegenüber dem privatwirtschaftlichen Pendant ist eine detaillierte Erläuterung notwendig, um Fehlinterpretationen vorzubeugen. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt.

**2.1 Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals**

**2.1.1 Eigenkapitalquote I**

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
---------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote ist im privatwirtschaftlichen Bereich eine relevante Größe hinsichtlich der Unabhängigkeit von Kreditgebern und dient in der Privatwirtschaft regelmäßig als Indikator für die Kreditwürdigkeit. Eine hohe Eigenkapitalquote geht in der Regel einher mit geringeren Zinsen. Eine negative Eigenkapitalquote des Verbandes wäre ein Zeichen einer dramatischen Überschuldung.

**2.1.2 Eigenkapitalquote II**

Eigenkapitalquote II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Zuwendungen} \text{ bzw. } \text{Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
----------------------	---	--

Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.1.3 Eigenkapitalreichweite**

Eigenkapitalreichweite	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$
------------------------	---	---

Die Eigenkapitalreichweite zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zu Jahresfehlbetrag an. Die Eigenkapitalreichweite kann nur dann angewendet werden, wenn ein Jahresfehlbetrag vorliegt. In diesem Fall zeigt die Eigenkapitalreichweite an, um das Wievielfache das Eigenkapital den Jahresfehlbetrag übersteigt. Gleichzeitig lässt diese Kennzahl den Rückschluss zu, in wie vielen Jahren (bei gleichbleibendem Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag aufgebraucht wäre. Eine Eigenkapitalreichweite von 5 zeigt also an, dass bei konstantem Jahresfehlbetrag in 5 Jahren das Eigenkapital vollständig aufgebraucht wäre. Es wird ausdrücklich vor der Illusion gewarnt, dass Jahresfehlbeträge unschädlich seien, solange ausreichendes Eigenkapital vorhanden ist. Jeder Jahresfehlbetrag ist ein Wertverzehr zu Lasten folgender Generationen.

**2.2 Kennzahlen zur Analysen der Vermögenslage****2.2.1 Anlagenintensität**

Anlagenintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens in Relation zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz. Eine hohe Anlagenintensität verhindert bei Unternehmen in sich schnell verändernden Märkten die rechtzeitige flexible Anpassung an neue Marktgegebenheiten. Die Anlagenintensität zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen im Gesamtvermögen gebunden ist. Eine Anlagenintensität von beispielhaften 80% besagt also, dass sich 80% des Vermögens ausschließlich im Anlagevermögen befinden. Kommunen wie auch sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts agieren allerdings in recht starren Märkten, die keinen plötzlichen und unvorhersehbaren Veränderungen unterliegen. Beispielsweise vollzieht sich ein Rückgang von Einwohnerzahlen und damit verbundenen reduzierten Abwassermengen nicht innerhalb weniger Wochen. Daher ist es normal und wenig schädlich, wenn Kommunen eine hohe Anlagenintensität haben. Es wäre sogar in Anbetracht der kommunalen Aufgabenstellung sehr fragwürdig, wenn Kommunen umfangreiches Kapital im flexiblen Umlaufvermögen binden würden.

Weiterhin kann eine geringe Anlagenintensität ein Hinweis darauf sein, dass der Verband überwiegend über bereits abgeschriebenes Vermögen verfügt, das nur noch mit geringem Wert in der Bilanz angesetzt ist.

**2.2.2 Infrastrukturquote**

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--------------------	---	--

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlagenintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagenbestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Die Infrastrukturquote zeigt, welchen Anteil das Infrastrukturvermögen am gesamten Kommunalvermögen ausmacht. Ob diese Kennzahl für interkommunale Vergleiche sinnvoll genutzt werden kann und eine Beeinflussung dieser Kennzahl langfristig möglich ist, muss sich erst noch zeigen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.2.3 Anlagendeckungsgrad I**

Anlagendeckungsgrad I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
-----------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad I bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 40% gibt somit an, dass 40% des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind. Während bei Unternehmen ein Anlagendeckungsgrad I zwischen 60 - 100% liegen sollte, um finanzielle Stabilität zu sichern, gibt es für Kommunen noch keinen Richtwert. Ob ein solcher in Anbetracht des geringeren Aussagewertes des Eigenkapitals überhaupt von Relevanz wäre, lässt sich aktuell noch nicht abschließend beurteilen.

**2.2.4 Anlagendeckungsgrad II**

Anlagendeckungsgrad II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo/ Zuw./ Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
------------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad II bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigen- und auch langfristiges Fremdkapital finanziert sind. Das langfristige Vermögen sollte mit langfristigem Kapital finanziert sein (Deckungsgrad = 100%). Hingegen sollte kurzfristig gebundenes Vermögen, also Umlaufvermögen, möglichst mit kurzfristig verfügbarem Kapital verbunden sein. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es regelmäßig auch langfristig finanziert werden; daraus lässt sich folgern, dass der Anlagendeckungsgrad II mindestens 100 % betragen sollte. Ob diese Anforderung - in der Privatwirtschaft oft auch als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet - uneingeschränkt auch auf die Kommunalverwaltung angewendet werden kann, und ob es Auswirkungen für die Kreditwürdigkeit oder die Entwicklung einer Kommune hat, wenn dies nicht der Fall ist, wird erst in Zukunft beantwortet werden können. Abgesehen davon vermitteln Anlagendeckungsgrade im Zeitablauf zumindest eine grobe Aussage über die Stabilität der Finanzierung.

**2.2.5 Investitionsquote**

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtauszahlungen}}$
-------------------	---	---

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet werden. Betrachtet werden kann damit der Verband als Ganzes, aber auch einzelne Produkte (z.B. einzelne Schulen oder Abteilungen).

Die Investitionsquote kann als Kennzahl des Alterungsprozesses des Anlagevermögens betrachtet werden. Eine langfristige hohe Quote in einem Bereich lässt den Schluss zu, dass ständig reinvestiert wird, z.B. um den Zustand der abwassertechnischen Anlagen zu erhalten. Eine langfristig niedrige Quote kann auf Überalterung in einem bestimmten Bereich hinweisen. Ob eine Quote zu hoch oder zu niedrig ist, hängt also immer vom betrachteten Bereich ab. Kritisch ist ferner anzumerken, dass nicht zwischen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen unterschieden wird – dies kann die Aussagekraft der Kennzahl schwächen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.2.6 Abschreibungsquote**

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{Gesamte Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
--------------------	---	--

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten Aufwendungen an. Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Eine Abschreibungsquote von 15 % bedeutet, dass 15 % der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nahezu nicht beeinflussbar sind. Andererseits kann geringe Abschreibungsquote durchaus ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Körperschaft schon fast vollständig abgeschrieben und somit evtl. veraltet ist.

**2.2.7 Reinvestitionsquote**

Reinvestitionsquote	=	$\frac{\text{Ges. Investitionen ins Anl.verm.} \times 100}{\text{Ges. Abschreibungen auf Anl.verm.}}$
---------------------	---	---

Die Reinvestitionsquote zeigt das Verhältnis von Investitionen im Anlagevermögen zur Summe der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens im betrachteten Haushaltsjahr. Die Reinvestitionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Investitionen des Haushaltsjahres durch Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Eine Quote von über 100% zeigt an, dass sich das Anlagevermögen durch die Investitionen erhöht hat. Sofern es gelingt, die Reinvestitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Da Investitionen oftmals schubweise erfolgen, sollte diese Kennzahl allerdings eher langfristig betrachtet werden. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, müssen Kommunen nicht zwingend in gleicher Höhe zu den Jahresabschreibungen investieren.

**2.2.8 Umlaufintensität** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen.} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	--

Die Umlaufintensität zeigt das Verhältnis zwischen Umlaufvermögen und Bilanzsumme an und gibt Aufschluss darüber wie viel Vermögen der Gemeinde relativ kurzfristig gebunden ist.

**2.2.9 Liquidität 1. Grades** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Liquidität 1. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
----------------------	---	---

Die Liquidität 1. Grades gibt Auskunft darüber, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel gedeckt werden. Eine Liquidität 1. Grades von unter 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel nicht ausreichen um die kurzfristigen Verbindlichkeiten z.B. aus Lieferungen und Leistungen zu decken. Anzustreben ist daher eine Kennzahl über 100 %.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.2.10 Liquidität 2 / 3. Grades** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Liquidität 2. / 3. Grades	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristigen Verbindlichkeiten}}$
---------------------------	---	---

Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die Forderungen gedeckt werden könnten. Die Liquidität 3. Grades bezieht das gesamte Umlaufvermögen ein. Da die Gemeinde jedoch im Bereich des Umlaufvermögens ausschließlich über die liquiden Mittel sowie die Forderungen verfügt, nicht aber über Vorräte oder ähnlicher Positionen, entspricht die Liquidität 2. Grades in diesem Fall der Liquidität 3. Grades. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu 2.2.9 verwiesen.

**2.3 Analyse der Schuldenlage****2.3.1 Fremdkapitalquote** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenteil der Eigenkapitalquote. Sie misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Als Verbindlichkeiten gelten üblicherweise die langfristigen Investitionskredite sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Grundsätzlich gilt für diese Quote: Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher das Finanzierungsrisiko und desto höher die Abhängigkeit der Kommune von Kreditgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote kann damit auch ein Hinweis auf eine insgesamt schwierige Finanzsituation des Verbandes sein. Je höher die Quote, desto schlechter die finanzielle Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.

**2.3.2 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote**

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------------------------	---	---

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird. Sicherlich kann es für eine optimale Finanzplanung wichtig sein, die Höhe der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu kennen. Wenn man diese jedoch durch die Bilanzsumme teilt, geht die Aussagekraft verloren. Die Bilanzsumme wird nämlich bei positivem Eigenkapital durch die teilweise fiktiven Bilanzwerte des kommunalen Vermögens gebildet. Sinnvoller wäre es, die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Fremdkapital zu teilen.

**2.3.3 Statischer Verschuldungsgrad** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

statischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
------------------------------	---	--

Der Statische Verschuldungsgrad spiegelt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital wieder. Ein statischer Verschuldungsgrad von 34 % gibt an, dass das Fremdkapital durch das Eigenkapital gedeckt werden kann und dass zur Deckung des Fremdkapitals 34 % des Eigenkapitals aufgewendet werden müssten. Ein statischer Verschuldungsgrad über 100 % zeigt an, dass das Fremdkapital das Eigenkapital übersteigt. Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.3.4 Dynamischer Verschuldungsgrad** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektive Verschuldung}^*}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltung}}$
-------------------------------	---	--

\*Gesamtes Fremdkapital -. Liq.Mittel-kurzfristige Forderungen=eff. Verschuldung

Der dynamische Verschuldungsgrad veranschaulicht die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde und gibt an, in wie vielen Jahren unter gleichbleibenden Bedingungen eine Entschuldung möglich wäre. Ein negatives Ergebnis zeigt an, dass aus dem laufenden Geschäft keine Schuldentilgung erfolgen kann. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Wert dieser Kennzahl ist (aber positiv), desto schneller kann eine Kommune ihre Schulden aus Mitteln tilgen, die in eigener Tätigkeit erwirtschaftet worden sind.

**2.4 Analyse der Ertragssituation entfällt im Abwasserverband****2.5 Analyse der Aufwandssituation****2.5.1 Aufwandsdeckungsgrad**

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentlich Erträge X 100}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
----------------------	---	---

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Sind die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt, bedeutet dies zunächst einmal nichts anderes, als dass die Kommune in der Lage ist, ihr „Basisgeschäft“, d.h. die laufende Verwaltungstätigkeit, vollständig sicherzustellen. Ein Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent würde also einen ausgeglichenen Haushalt allein auf Basis der ordentlichen Erträge implizieren, ein Wert von unter 100 Prozent ein Verfehlen dieses Ziels. Ein Wert über 100 Prozent würde Gewinne über den ausgeglichenen Haushalt hinaus anzeigen.

**2.5.2 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)**

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendung}}$
--------------------	---	---

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Für den Verband werden hier nur Werte berücksichtigt, die sich auf die technischen Mitarbeiter beziehen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Eine Personalintensität von 40 % sagt z.B. aus, dass 40 % der Gesamtaufwendungen auf Personalausgaben zurückzuführen sind. Diese Kennzahl ist jedoch besonders kritisch zu hinterfragen, da ein interkommunaler Vergleich über diese Kennzahl nur erfolgen kann, wenn identische Rahmenbedingungen bestehen. Dies dürfte jedoch nur in sehr seltenen Ausnahmefällen gegeben sein. Zu beachten ist zum Einen, dass Personalerträge (z.B. Zuschüsse für Maßnahmen von Arbeitsamt bzw. Arbeitsagentur oder Mutterschaftsgelder) in der Kennzahl keine Berücksichtigung finden. Ebenso besteht bei geförderten Arbeitskräften ein deutlich geringer Aufwand. Diese wird jedoch bei der Personalintensität nicht berücksichtigt. Zum Anderen kann durch Fremdvergabe (z.B. an externe Reinigungsfirmen, EDV-Beratungen usw.) der Personalaufwand und damit die Personalintensität reduziert werden, obwohl die Aufwendungen realistisch betrachtet nicht in gleichem Maße gesunken sind.

## Lagebericht zur Jahresrechnung 2012

**2.5.3 Sach- und Dienstleistungsintensität**

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienst. X 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-------------------------------------	---	--

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich der Verband für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

**2.5.4 Transferaufwandsquote**

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-----------------------	---	---

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

**2.5.5 Zinslastquote** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
---------------	---	---

Die Zinslastquote thematisiert, in welchem Umfang die Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit den Haushalt belasten.

**2.5.6 Zinssteuerquote** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinssteuerquote	=	$\frac{\text{Zinsaufwendungen x 100}}{\text{Steuern}}$
-----------------	---	--

Die Zinssteuerquote zeigt das Verhältnis zwischen den Zinsaufwendungen und den Steuereinnahmen der Kommune an. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

**2.5.7 Fehlbetragsquote** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fehlbetragsquote	=	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis x 100}}{\text{Ergebnisrücklage + Allg. Rücklage}}$
------------------	---	--

Die Fehlbetragsquote gibt an inwieweit das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag beansprucht wird. Eine hohe Fehlbetragsquote ist daher im Rahmen einer Analyse von Jahresabschlüssen grundsätzlich negativ zu werten.

**2.5.8 Drittfinanzierungsquote** (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100}}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$
-------------------------	---	--

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an und macht dementsprechend deutlich, in welcher Höhe der Aufwand für die Abschreibungen durch Zuweisungen und Zuschüsse gedeckt wird.